
Innovative Rentenbezugsphasen in der Lebensversicherung

Marktüberblick über aktuelle Produktangebote

- *Januar 2021*

Sponsoren

Wir bedanken uns bei den Premiumsponsoren Continentale Lebensversicherung AG und Generali Deutschland Lebensversicherung AG sowie dem Sponsor Canada Life Assurance Europe plc Niederlassung für Deutschland, welche die Erstellung dieses Marktüberblicks ermöglicht haben.

Autor

Gesellschaft für Finanz- und Aktuarwissenschaften mbH
Lise-Meitner-Str. 14
89081 Ulm

Sitz und Registergericht Ulm, HRB 3014 | USt-IdNr. DE161390148
Geschäftsführer: apl. Prof. Dr. Jochen Ruß, Dr. Andreas Seyboth
Vorsitzender des Kuratoriums: apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler

www.ifa-ulm.de

Kontakt bei Anfragen zu diesem Marktüberblick

innovative-renten@ifa-ulm.de

Copyright

Dieser Marktüberblick ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Gesellschaft für Finanz- und Aktuarwissenschaften mbH zulässig.

Disclaimer

Die im Marktüberblick verwendeten Informationen wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Gesellschaft für Finanz- und Aktuarwissenschaften mbH keine Gewähr.

Informationsstand: Januar 2021

Inhalt

1	Executive Summary und Produktübersicht	5
1.1	Executive Summary	5
1.2	Produktübersicht.....	8
1.2.1	Produkte mit innovativer Kapitalanlage.....	8
1.2.2	Produkte mit besonderer Flexibilität in der Rentenbezugsphase	10
1.2.3	Produkte mit zusätzlichen Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe.....	12
2	Einleitung	14
2.1	Warum brauchen wir diesen Marktüberblick?	14
2.2	Was verstehen wir unter einer innovativen Rente?	17
2.3	Wie sind wir vorgegangen und welche Informationen beinhaltet der Marktüberblick?	18
3	Klassische Rentenbezugsphasen	19
4	Produkte mit innovativer Kapitalanlage.....	22
4.1	Beobachtete Modelle und aktuelle Trends.....	22
4.2	Kurzbeschreibung der angebotenen Produkte	27
4.2.1	Alte Leipziger: ALfonds – Fondsrente mit Garantien	27
4.2.2	AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance und Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex	28
4.2.3	Canada Life: GARANTIE INVESTMENT RENTE	31
4.2.4	Continentale: Investmentorientierter Rentenbezug	33
4.2.5	Feuersozietät: SofortRente Invest Chance	34
4.2.6	HDI Leben: Flexibler fondsgebundener Rentenbezug	35
4.2.7	Saarland Versicherungen: SofortRente Invest Chance	37
4.2.8	SIGNAL IDUNA: SIGNAL IDUNA Global Garant Invest – SIGGI	38
4.2.9	Swiss Life: Fondsgebundener Rentenbezug für Swiss Life Investo und Swiss Life Maximo	40
4.2.10	Versicherungskammer Bayern: SofortRente Invest Chance	42
4.2.11	Volkswahl Bund: Fondsgebundene Rentenphase	43
4.2.12	VPV: Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente und Flexible Rente des VPV Zukunftsplans	45
4.2.13	Württembergische: Fondsgebundene Verrentung	47
5	Produkte mit besonderer Flexibilität nach Rentenbeginn	49
5.1	Beobachtete Modelle und aktuelle Trends.....	49
5.2	Kurzbeschreibung der angebotenen Produkte	49

5.2.1	AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance und Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex	49
5.2.2	Canada Life: GARANTIE INVESTMENT RENTE	51
5.2.3	Generali: VERMÖGENS- & EINKOMMENSPLAN	52
5.2.4	HDI Leben: Flexibler Rentenbezug und Flexibler fondsgebundener Rentenbezug	53
5.2.5	neue leben: Flexibler Rentenbezug	55
5.2.6	PB Leben: Flexibler Rentenbezug	56
5.2.7	TARGO Leben: Flexibler Rentenbezug	57
5.2.8	VPV: Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente und Flexible Rente des VPV Zukunftsplans	58
6	Produkte mit zusätzlichen Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe	60
6.1	Gesundheitsabhängige Renten	60
6.1.1	Liechtenstein Life: Option Rente Plus	61
6.1.2	LV1871: eXtra-Renten-Option	61
6.2	Renten in Abhängigkeit der beruflichen Tätigkeit	63
6.2.1	Münchener Verein: HandwerkerRente	63
6.3	Pflege-Optionen	64
6.3.1	Alte Leipziger: Pflege-Option	65
6.3.2	Barmenia: Pflege-Option	65
6.3.3	Basler: erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit	66
6.3.4	HDI Leben: Rentenbezug mit erhöhter Altersrente bei Pflegebedürftigkeit	66
6.3.5	LV1871: Pflege-Option	67
6.3.6	Münchener Verein: PflegeOption	68
6.3.7	neue leben: Pflegeoption	69
6.3.8	TARGO Leben: Pflegeoption	70
6.3.9	Volkswahl Bund: Rente PLUS Option	71
6.3.10	Weitere Anbieter von Pflegeoptionen	71
7	Literatur	73

1 Executive Summary und Produktübersicht

1.1 Executive Summary

Die gesetzliche Rente alleine wird zukünftig nicht ausreichen, um den Lebensstandard des Erwerbslebens im Alter fortzuführen. Da man nicht vorab wissen kann, wie lange man leben wird, besteht ein finanzielles Risiko darin, länger zu leben als das angesparte Geld reicht. Eine Finanzplanung, die lediglich auf die Lebenserwartung zuzüglich eines gewissen Sicherheitspuffers ausgerichtet ist, ist hierbei meist nicht ausreichend. Die Verrentung von angespartem Kapital stellt hingegen für viele Menschen eine bedarfsgerechte Lösung dar. Denn eine Rentenversicherung leistet ein lebenslanges Einkommen und finanziert so lebenslange Ausgaben.

Wer lebenslange Ausgaben hat, braucht ein lebenslanges Einkommen. Rentenversicherungen bieten lebenslange Leistungen und stellen daher für viele Menschen eine bedarfsgerechte Lösung dar.

Die Akzeptanz lebenslanger Renten ist dennoch gering. Einer der Gründe liegt darin, dass Vermittler und Kunden „die“ lebenslange Rente oft ausschließlich mit einer in der Vergangenheit vorherrschenden Standardausgestaltung assoziieren. Dabei wird häufig übersehen, dass es heutzutage eine sehr große Vielfalt an Produktausgestaltungen in der Rentenbezugsphase gibt, sodass für unterschiedliche Kunden passende Lösungen existieren.

Die Akzeptanz lebenslanger Renten ist gering – unter anderem weil die Vielfalt an Produktausgestaltungen zu wenig bekannt ist.

Das Ziel dieses Marktüberblicks ist es, durch eine neutrale Beschreibung der derzeit in Deutschland angebotenen innovativen Rentenbezugsphasenprodukte das Wissen und die Transparenz über die aktuelle Produktvielfalt zu erhöhen.

Dieser Marktüberblick beschreibt neutral die aktuell angebotenen innovativen Renten.

Die innovativen Produkte fallen in drei Kategorien: Produkte mit innovativer Kapitalanlage, Produkte mit besonderer Flexibilität in der Rentenbezugsphase sowie Produkte, bei denen die Rentenhöhe von gewissen Einflussfaktoren (z.B. dem Gesundheitszustand, dem Beruf oder einer vorhandenen Pflegebedürftigkeit) abhängt.

Innovative Renten sind Renten mit innovativer Kapitalanlage, mit besonderer Flexibilität oder mit leistungserhöhenden Faktoren.

Gemäß den Informationen, die uns die am deutschen Lebensversicherungsmarkt tätigen Produkthanbieter zur Verfügung gestellt haben, gibt es zum 1.1.2021 bereits 15 Produkte mit innovativer Kapitalanlage von 13 Anbietern. Grundsätzlich lassen sich dabei alle aus der Ansparphase

Der Marktüberblick beinhaltet 15 Produkte mit innovativer Kapitalanlage. Durch den Einsatz unterschiedlicher

bekanntesten Kapitalanlagemodellen auch in die Rentenbezugsphase übertragen. Dies ermöglicht auch in der Rentenbezugsphase eine größere Vielfalt von Chance-Risiko-Profilen. Derzeit dominieren in diesem Segment sogenannte dynamische Hybridrenten. Diese stellen 10 der 15 Produkte dar, welche sich untereinander jedoch teilweise sehr stark unterscheiden. Darüber hinaus sind Renten mit folgenden Modellen am Markt: I-CPPI-Rente, Rente mit Indexbeteiligung, statische Hybridrente sowie Variable Annuity amerikanischer Prägung.

Kapitalanlagemodelle bieten diese Produkte Verbrauchern Zugang zu einer größeren Vielfalt an Chance-Risiko-Profilen in der Rentenbezugsphase.

Renten mit besonderer Flexibilität – insbesondere mit besonders flexiblem Zugang zum Guthaben nach Rentenbeginn – können die Akzeptanz lebenslanger Renten erhöhen, da hierdurch die Entscheidung der Verrentung für den Verbraucher weniger endgültig ist. In diesem Segment konnten wir 11 Produkte von 8 Anbietern identifizieren. Auffällig ist, dass viele dieser Produkte gleichzeitig auch eine innovative Kapitalanlage aufweisen. Der flexible Zugang zum Guthaben endet bei manchen Produkten bei Erreichen eines planmäßigen Alters, bei den anderen Produkten zu demjenigen Zeitpunkt, zu dem das Guthaben durch die laufende Entnahme der Rentenzahlungen aufgebraucht ist. Die vereinbarte Rente wird in beiden Fällen auch danach lebenslang weiterbezahlt.

Darüber hinaus beschreiben wir 11 Produkte mit besonders flexiblem Zugang zum Guthaben in der Rentenphase.

Im Segment der Produkte, bei denen die Rentenhöhe neben dem Alter und dem zu verrentenden Betrag von weiteren Einflussfaktoren abhängt, sind sogenannte Pflegeoptionen bereits weit verbreitet. Dabei handelt es sich um Produkte, die bei Eintritt bzw. bei Vorliegen von Pflegebedürftigkeit eine höhere Rente bezahlen. Nach unserem Kenntnisstand haben mindestens 15 Anbieter eine derartige Option im Angebot. Darüber hinaus konnten wir zwei Anbieter von gesundheitsabhängigen Renten identifizieren, die eine erhöhte Rente leisten, sofern die versicherte Person bei Rentenbeginn eine reduzierte Lebenserwartung aufweist, sowie einen Anbieter, bei dem die Rentenhöhe vom bei Vertragsabschluss ausgeübten Beruf abhängt.

Schließlich erläutern wir 18 Produkte, die bei Pflegebedürftigkeit, reduzierter Lebenserwartung aufgrund des Gesundheitszustands oder abhängig vom Beruf erhöhte Leistungen bieten.

Über alle drei Kategorien konnten wir 38 Produkte von 27 Anbietern identifizieren. Insgesamt beobachten wir eine große Dynamik am Markt innovativer Produkte für die

Der Markt ist derzeit sehr dynamisch – insbesondere bei Produkten mit innovativer Kapitalanlage.

Rentenbezugsphase – insbesondere im Segment der Produkte mit innovativer Kapitalanlage. Hier wurden einerseits einige Produkte erst in jüngster Vergangenheit an den Markt gebracht. Andererseits haben uns einige Versicherer darauf hingewiesen, dass sie zwar zum Stichtag 1.1.2021 noch kein Produkt im Angebot haben, aber derzeit eine Markteinführung planen. Trotz dieser Dynamik bleibt jedoch festzuhalten, dass die Mehrzahl der in Deutschland tätigen Lebensversicherer derzeit noch keine innovativen Rentenbezugsphasen im Angebot hat.

Im Hauptteil des Marktüberblicks findet sich zu jedem innovativen Rentenbezugsphasenprodukt ein kurzer Steckbrief, der die wesentlichen Eigenschaften des Produkts beschreibt. In der vorangestellten Produktübersicht finden sich jeweils Übersichtstabellen zu den Anbietern und Produkten.

Wir beschreiben jedes Produkt mit einem kurzen Steckbrief. Vorangestellte Übersichtstabellen erlauben einen schnellen Überblick.

1.2 Produktübersicht

1.2.1 Produkte mit innovativer Kapitalanlage

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Produkte mit innovativer Kapitalanlage.

Anbieter und Produkt	Kapitalanlagemodell	Ausgestaltung
Alte Leipziger: ALfonds – Fondsrente mit Garantien	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance	Rente mit Indexbeteiligung	Rente gleichbleibend oder steigend
AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex	Rente mit Indexbeteiligung	Zwei Phasen mit unterschiedlich wählbarer Rentenhöhe
Canada Life: GARANTIE INVESTMENT RENTE	Variable Annuity amerikanischer Prägung	Rente gleichbleibend oder steigend
Continentale: Investmentorientierter Rentenbezug	Dynamische Hybridrente	Oberhalb der garantierten Rente potenziell schwankende Rente
Feuersozietät: SofortRente Invest Chance ¹	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
HDI Leben: Flexibler fondsgebundener Rentenbezug	Statische Hybridrente	Oberhalb der garantierten Rente potenziell schwankende Rente
Saarland Versicherungen: SofortRente Invest Chance ¹	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
SIGNAL IDUNA: SIGNAL IDUNA Global Garant Invest – SIGGI	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
Swiss Life: Fondsgebundener Rentenbezug für Swiss Life Investo und Swiss Life Maximo	I-CPPI-Hybridmodell	Oberhalb der garantierten Rente potenziell schwankende Rente
Versicherungskammer Bayern: SofortRente Invest Chance ¹	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend

¹ Die Produkte *SofortRente Invest Chance* der Feuersozietät, Saarland Versicherungen und der Versicherungskammer Bayern sind identisch.

Volkswahl Bund: Fondsgebundene Rentenphase	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
VPV: Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
VPV: Flexible Rente des VPV Zukunfts-plans	Dynamische Hybridrente	Rente gleichbleibend oder steigend
Württembergische: Fondsgebundene Verrentung	Dynamische Hybridrente	Oberhalb der garantierten Rente potenziell schwankende Rente

In Abbildung 1 wird dargestellt, welche Kapitalanlagemodelle bzw. Ausgestaltungen wie häufig anzutreffen sind.

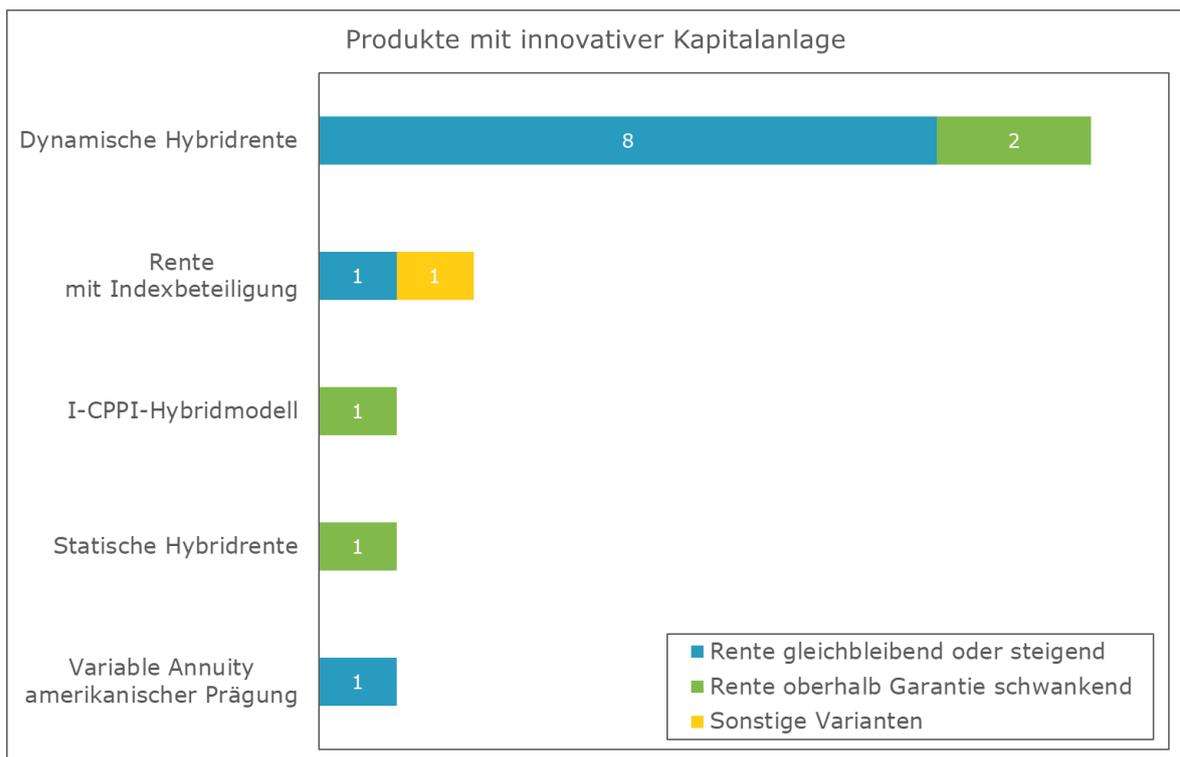


Abbildung 1 Ausgestaltung der Produkte mit innovativer Kapitalanlage

1.2.2 Produkte mit besonderer Flexibilität in der Rentenbezugsphase

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Produkte mit besonderer Flexibilität in der Rentenbezugsphase.

Anbieter und Produkt	Auch innovative Kapitalanlage?	Flexibilität endet ...
AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance	Ja	... bei fixem Alter
AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex	Ja	... bei fixem Alter
Canada Life: GARANTIE INVESTMENT RENTE	Ja	... wenn Guthaben aufgebraucht ist
Generali: Vermögens- und Einkommensplan	Nein	... bei fixem Alter
HDI Leben: Flexibler fondsgebundener Rentenbezug	Ja	... wenn Guthaben aufgebraucht ist
HDI Leben: Flexibler Rentenbezug ²	Nein	... wenn Guthaben aufgebraucht ist
neue leben: Flexibler Rentenbezug ²	Nein	... wenn Guthaben aufgebraucht ist
PB Leben: Flexibler Rentenbezug ²	Nein	... wenn Guthaben aufgebraucht ist
TARGO Leben: Flexibler Rentenbezug ²	Nein	... wenn Guthaben aufgebraucht ist
VPV: Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente	Ja	... bei fixem Alter
VPV: Flexible Rente des VPV Zukunftsplans	Ja	... bei fixem Alter

² Die Produkte *Flexibler Rentenbezug* von HDI Leben, neue leben, PB Leben und TARGO Leben sind identisch.

In Abbildung 2 wird dargestellt, welche Ausgestaltungen in Bezug auf das Ende der besonderen Flexibilität wie häufig anzutreffen sind und wie häufig die Produkte gleichzeitig eine innovative Kapitalanlage aufweisen.

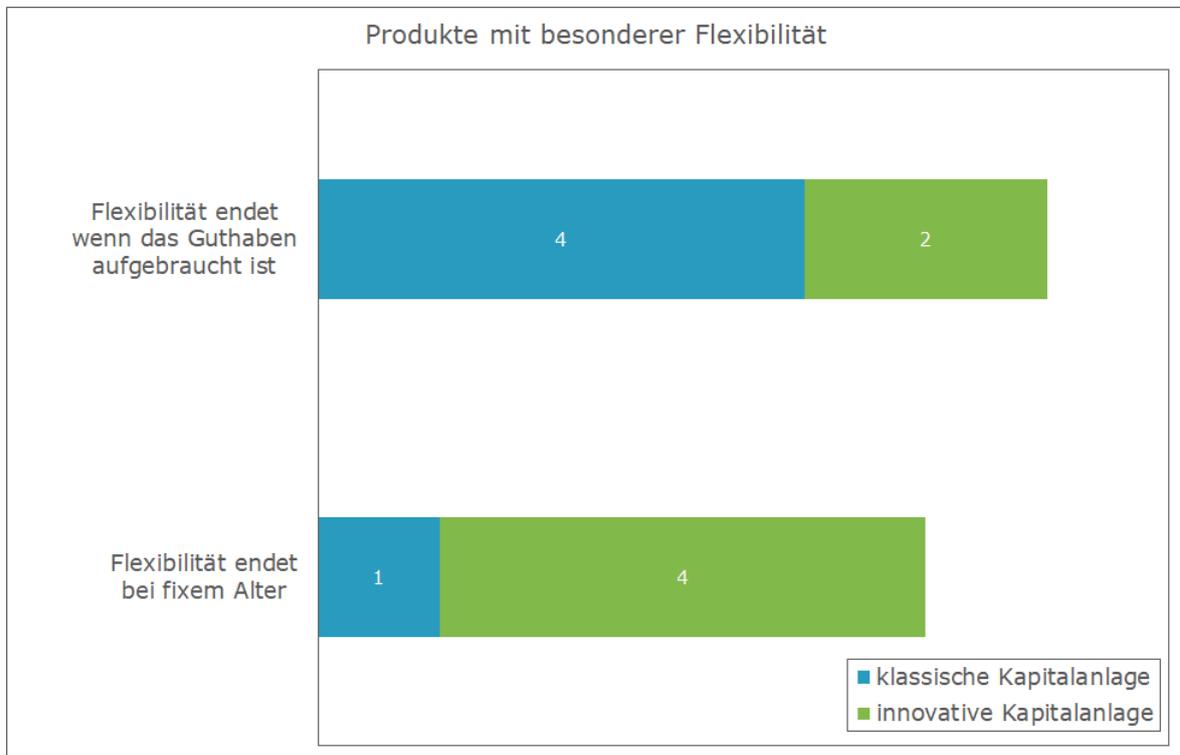


Abbildung 2 Ausgestaltung der Produkte mit besonderer Flexibilität

1.2.3 Produkte mit zusätzlichen Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über alle Produkte, bei denen die Rentenhöhe neben dem Alter und dem zu verrentenden Betrag von weiteren Einflussfaktoren abhängt. Die Modelle A und B der Pflege-Optionen werden in Abschnitt 6.3 erläutert.

Anbieter und Produkt	Produkttyp
Alte Leipziger: Pflege-Option	Pflege-Option (Modell A)
Barmenia: PrivatRente Invest mit Pflege-Option	Pflege-Option (Modell A)
Basler: erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit	Pflege-Option (Kein Standardmodell)
Gothaer: PflegeRent-Option ³	Pflege-Option (Modell A)
HanseMercur: Pflegeoption ³	Pflege-Option (Modell B)
HDI Leben: Rentenbezug mit erhöhter Altersrente bei Pflegebedürftigkeit	Pflege-Option (Kein Standardmodell)
LV1871: eXtra-Renten-Option	Gesundheitsabhängige Rente
LV1871: Pflege-Option	Pflege-Option (Modell A)
Liechtenstein Life: Option Rente Plus	Gesundheitsabhängige Rente
Münchener Verein: HandwerkerRente	Rente abhängig vom Beruf
Münchener Verein: PflegeOption	Pflege-Option (Modell A)
neue leben: Pflegeoption	Pflege-Option (Kein Standardmodell)
Nürnberger: Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit ³	Pflege-Option (Modell B)
Provinzial NordWest: Pflegerententoption ³	Pflege-Option (Modell B)
Signal Iduna: Pflegeoption ³	Pflege-Option (Modell A)
TARGO Leben: Pflegeoption	Pflege-Option (Kein Standardmodell)
Universa: Pflegeoption ³	Pflege-Option (Modell A)
Volkswohl Bund: Rente PLUS Option	Pflege-Option (Modell A)

³ Der Anbieter hat als Reaktion auf unsere Anfrage keine Informationen zu diesem Produkt zur Verfügung gestellt. Die Darstellung des Produkts basiert daher auf unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen. Wir weisen darauf hin, dass diese Informationen vom Anbieter nicht qualitätsgesichert wurden.

In Abbildung 3 wird dargestellt, welche Ausgestaltungen zusätzlicher Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe wie häufig anzutreffen sind.

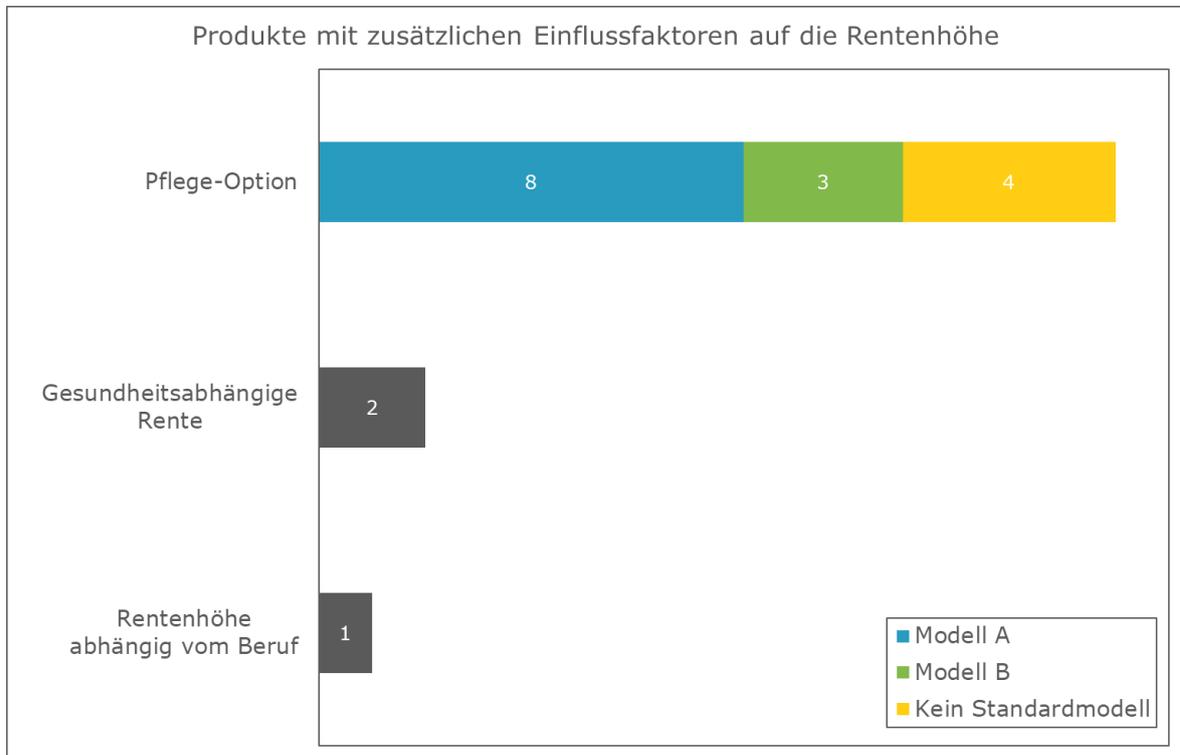


Abbildung 3 Ausgestaltung der Produkte mit zusätzlichen Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe

2 Einleitung

2.1 Warum brauchen wir diesen Marktüberblick?

Warum ist ein lebenslanges Einkommen wichtig?

„Wer lebenslange Ausgaben hat braucht ein lebenslanges Einkommen.“ Dieser Satz ist ebenso banal wie korrekt!

Der aktuelle Rentenversicherungsbericht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales⁴ betont in diesem Zusammenhang zwar einerseits, dass die gesetzliche Rente weiterhin die zentrale Säule der Altersvorsorge bleiben wird, sagt aber andererseits auch sehr deutlich, dass „für die Versicherten Handlungsbedarf besteht, die Einkommen im Alter zu verbessern“. Nur so ist eine Erhaltung des Lebensstandards möglich.

Den gewünschten Lebensstandard möchte man in aller Regel bis zum Tod erhalten. Zumindest diejenigen Ausgaben, die benötigt werden, um Grundbedürfnisse und den gewünschten Lebensstandard abzudecken, müssen also bis zum Tod finanzierbar sein. Da man nicht vorab wissen kann, wie lange man leben wird, besteht ein finanzielles Risiko darin, länger zu leben als das angesparte Geld reicht. Im Rahmen der finanziellen Ruhestandsplanung muss dieses „Langlebkeitsrisiko“ berücksichtigt werden.

Warum reicht es nicht, die Finanzplanung auf die Lebenserwartung auszurichten?

Eine Finanzplanung, die lediglich auf die Lebenserwartung zuzüglich ein paar Jahre Sicherheitspuffer ausgerichtet ist, ist nicht sachgerecht. Denn auch große Abweichungen von der Lebenserwartung sind möglich. Die Anzahl der sehr alten Menschen (beispielsweise der über 95-jährigen oder der über 100-jährigen) steigt in unserer Gesellschaft sehr stark an; vgl. hierzu auch Abbildung 4, die darstellt, wie sich die Anzahl der über 100-Jährigen weltweit entwickelt hat bzw. wie sich die Anzahl der über 100-jährigen Frauen in Schweden sowie der über 105-jährigen Frauen in Japan entwickelt hat.⁵ Damit steigt auch für jeden einzelnen die Chance, ein entsprechend hohes Alter zu erreichen, von Jahr zu Jahr.

⁴ Vgl. www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Rente/rentenversicherungsbericht-2020.pdf.

⁵ Daten für Deutschland sind leider nicht durchgängig für alle Jahre verfügbar. Die bekannten Zahlen einzelner Jahre zeigen aber, dass die Anzahl der über 100-Jährigen auch hierzulande stark wächst (vgl. de.wikipedia.org/wiki/Hundertj%C3%A4hriger).

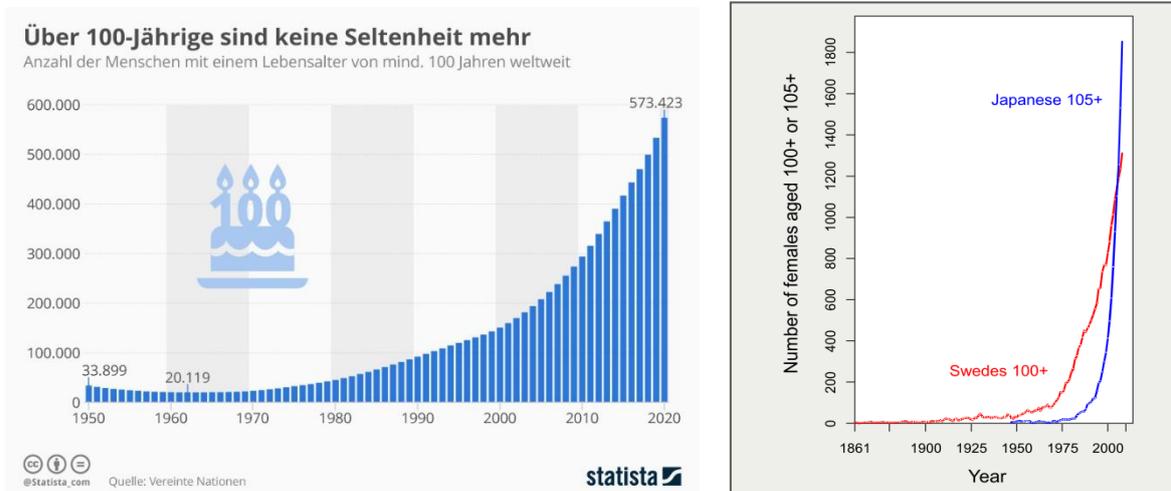


Abbildung 4 Anzahl der über 100-Jährigen weltweit im Zeitverlauf (links)⁶ und Anzahl der über 100-jährigen Frauen in Schweden sowie Anzahl der über 105-jährigen Frauen in Japan, jeweils im Zeitverlauf (rechts)⁷.

Nach Prognosen des statistischen Bundesamtes (welche für Deutschland ein weniger dynamisches Wachstum der Anzahl der sehr alten Menschen unterstellen) beträgt die Chance einer 65-jährigen Frau (bzw. eines 65-jährigen Mannes), den 95. Geburtstag zu erleben, im Jahr 2021 bereits 23,94% (bzw. 13,95%). Diese Wahrscheinlichkeit wird sich bis ins Jahr 2050 nahezu verdoppeln und für eine dann 65-jährige Frau (bzw. einen dann 65-jährigen Mann) voraussichtlich 38,35% (bzw. 27,16%) betragen. Noch im Jahr 1990 lagen die Werte bei lediglich 10,51% (4,66%).⁸ Letzteres ist ein wichtiger Grund, warum die Chance, ein hohes Alter erreichen zu können, von vielen Menschen stark unterschätzt wird: Diese haben unbewusst die typischen Lebensdauern von Menschen früherer Generationen im Hinterkopf.

Eine Finanzplanung, die auf die Lebenserwartung zuzüglich eines gewissen Sicherheitspuffers ausgerichtet ist, führt also in Zukunft mit immer größerer Wahrscheinlichkeit dazu, dass am Ende des Geldes noch Lebensjahre übrig sind.

⁶ Quelle: de.statista.com/infografik/18799/zahl-der-ueber-100-jaehrigen-weltweit/

⁷ Quelle: Vaupel (2011)

⁸ Die Zahlen ergeben sich aus den derzeit aktuellen Kohorten-Sterbetafeln des statistischen Bundesamtes vom September 2020 unter der sogenannten Annahme „V2“ für die zukünftige Zunahme der Lebenserwartung. Bei dieser Annahme wird der seit 1971 vorherrschende Trend in die Zukunft weiter fortgeschrieben. Vgl. das Dokument unter www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbetaefelle-Lebenserwartung/Publikationen/Downloads-Sterbetaefelle/kohortensterbetaefeln-5126101209004.pdf?__blob=publicationFile sowie die dort genannten Quellen.

Die private Rentenversicherung: bedarfsgerechte Lösung mit geringer Akzeptanz

Um sicherzustellen, dass das angesparte Geld in jedem Fall lebenslang zur Absicherung des Lebensstandards reicht, ganz egal, wie alt man wird, kann die Verrentung von angespartem Kapital für viele Menschen eine bedarfsgerechte Lösung darstellen. Denn eine Rentenversicherung leistet ein lebenslanges Einkommen.⁹ Dennoch entscheiden sich viele Menschen gegen die Verrentung von angespartem Geld. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, die zu dieser geringen Akzeptanz beitragen können.¹⁰ Ein Grund liegt sicher darin, dass Vermittler und Kunden „die“ lebenslange Rente oft mit einer in der Vergangenheit vorherrschenden Standardausgestaltung assoziieren. Wenn diese Standardausgestaltung (zu Recht oder zu Unrecht) nicht attraktiv erscheint, wird von der Verrentung abgesehen. Dabei wird häufig übersehen, dass es heutzutage eine sehr große Vielfalt an Produktausgestaltungen in der Rentenbezugsphase gibt, sodass für unterschiedliche Kunden passende Lösungen existieren.

Lösungen für unterschiedliche Verbraucher: Es gibt mehr Vielfalt als man denkt.

Das Ziel dieses Marktüberblicks ist es daher, das Wissen und die Transparenz über die aktuelle große Vielfalt an Rentenbezugsphasenprodukten zu erhöhen – insbesondere unter Kundenberatern und Vermittlern. Deshalb stellen wir im weiteren Verlauf alle uns bekannten derzeit (Stand 1.1.2021) am Markt angebotenen Produkte mit innovativer Rentenbezugsphase vor. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir hierbei die vorhandene Produktvielfalt neutral beschreiben. Es erfolgt also keine Bewertung, insbesondere auch kein Rating oder Ranking der Produkte. Auch treffen wir keine Aussagen zu Verkaufszahlen und Marktanteilen.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass innovative Produkte weder pauschal besser noch pauschal bedarfsgerechter sind als traditionelle Ausgestaltungen. Es ist vielmehr so, dass sich auch angehende Rentner in ihren Wünschen und Zielen, in ihrer Risikoneigung und Risikotragfähigkeit, in ihrem Gesundheitszustand und nicht zuletzt in ihrer finanziellen Ausgangssituation unterscheiden. Daher sind für unterschiedliche Personen unterschiedliche Lösungen zur lebenslangen Absicherung des gewünschten Lebensstandards optimal. Dies kann eine traditionelle Rentenversicherung, eine innovative Rentenversicherung oder auch eine gänzlich andere Lösung sein.¹¹

⁹ Dass eine Rentenversicherung ein sinnvolles Mittel zur Absicherung des gewünschten Lebensstandards im Alter ist, wird in der versicherungswissenschaftlichen Literatur nicht angezweifelt. Vgl. hierzu die umfangreiche Literaturübersicht in Kapitel 4 von Ruß und Schelling (2018).

¹⁰ Zahlreiche solche Gründe werden in Kapitel 5 von Ruß und Schelling (2018) ausführlich erläutert.

¹¹ Lösungen jenseits von Rentenversicherungen sind beispielsweise vermietete Immobilien oder ein (Fonds-) Entnahmeplan (dann aber in der Regel ohne die Garantie eines lebenslangen Einkommens). In Abschnitt 3.1 von Ruß und Schelling (2018) werden verschiedene „nicht versicherungsförmige Einkommensquellen im Alter“ mit der lebenslangen Rente verglichen und die jeweiligen Vor- und Nachteile herausgearbeitet.

Es ist ohne Zweifel begrüßenswert, dass die Vielfalt der Lösungen zur Absicherung eines lebenslangen Einkommens zunimmt. Denn dadurch gibt es für immer mehr Menschen eine bedarfsgerechte Lösung. Dies kann die Akzeptanz von lebenslangen Renten erhöhen, sodass weniger Menschen dem Risiko ausgesetzt sind, länger zu leben als das Geld reicht.

2.2 Was verstehen wir unter einer innovativen Rente?

Wir beschreiben in diesem Marktüberblick innovative Produkte für die Rentenbezugsphase, die in mindestens eine der folgenden Kategorien fallen:

- **Produkte mit innovativer Kapitalanlage:** Hierunter verstehen wir Produkte, die in der Rentenbezugsphase nicht ausschließlich auf die klassische Kapitalanlage setzen, sondern z.B. eine fonds- oder indexgebundene Kapitalanlage aufweisen.

Informationen zu dieser Produktkategorie und ein kurzer Steckbrief aller entsprechenden Produkte finden sich in Kapitel 4.

- **Rentenphasen mit besonderer Flexibilität:** Hierunter fallen Produkte, die nach Rentenbeginn ein außergewöhnlich großes Maß an Flexibilität aufweisen, beispielsweise einen besonders flexiblen Zugang zum Kapital gewähren¹² oder auf andere innovative Art und Weise während der Rentenbezugsphase an geänderte Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden können.

Informationen zu dieser Produktkategorie und ein kurzer Steckbrief aller entsprechenden Produkte finden sich in Kapitel 5.

- **Renten, deren Höhe von gewissen Einflussfaktoren abhängt:** Ein solcher Einflussfaktor kann alles sein, was neben dem Alter und dem zu verrentenden Betrag die Rentenhöhe beeinflusst. Beispiele hierfür sind Renten, deren Höhe zu Rentenbeginn vom Gesundheitszustand oder vom Beruf der versicherten Person abhängt. Ebenfalls in diese Kategorie fallen Renten, deren Höhe sich während der Rentenbezugsphase ändert, wenn ein bestimmtes Ereignis eintritt, z.B. der Eintritt von Pflegebedürftigkeit oder eines anderen Leistungsauslösers.

Informationen zu dieser Produktkategorie und ein kurzer Steckbrief aller entsprechenden Produkte finden sich in Kapitel 6.

¹² Hierunter verstehen wir einen Zugang zum Kapital jenseits der Modelle, die aus klassischen Rentenversicherungen bekannt sind. Vgl. hierzu den Abschnitt „Kapitalentnahmen“ in Kapitel 3.

2.3 Wie sind wir vorgegangen und welche Informationen beinhaltet der Marktüberblick?

Vorgehensweise

Wir haben alle deutschen Lebensversicherer sowie alle uns bekannten in Deutschland aktiven ausländischen Lebensversicherer angeschrieben. Wir baten um Informationen über deren Rentenversicherungsprodukte, die zum 1.1.2021 im Neugeschäft angeboten werden und die in mindestens eine der oben genannten Kategorien fallen (oder nach Einschätzung des Anbieters auf andere Weise besonders innovativ sind).

Unser Marktüberblick basiert im Wesentlichen auf den so erhaltenen Informationen. Wir haben bei Bedarf Rückfragen gestellt. Eine systematische Überprüfung aller Informationen, die wir von den Versicherern erhalten haben, erfolgte jedoch nicht. Aus den erhaltenen Informationen wurde für jedes Produkt ein „Produktsteckbrief“ erstellt, welcher in unseren eigenen Worten formuliert ist, um sicherzustellen, dass alle Produkte in ähnlichem Umfang und Sprachstil erläutert werden. Schließlich haben wir den Anbietern die Produktsteckbriefe vor Veröffentlichung nochmals zur Qualitätssicherung zur Verfügung gestellt.

In wenigen Fällen wurden auf Basis unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen auch Produkte aufgenommen, zu denen uns die jeweiligen Anbieter keine Informationen zur Verfügung gestellt haben. Dies betrifft lediglich einige wenige „Pflege-Optionen“, die in Abschnitt 6.3.10 dargestellt sind.

Sofern ein Rentenbezugsphasenprodukt in mehreren Tarifen (z.B. sowohl als sofort beginnende Rente als auch als Verrentungsoption in mehreren verschiedenen Tarifen aufgeschobener Renten) angeboten wird, nennen wir jeweils alle Tarife, in denen das Produkt zum Einsatz kommt.¹³ Verschiedene Varianten eines Produktes beschreiben wir – soweit sinnvoll möglich – in einem gemeinsamen Steckbrief.

Welche Informationen beinhaltet der Marktüberblick

Da wir davon ausgehen, dass dem Leser die traditionellen Ausgestaltungen von Rentenbezugsphasen bekannt sind, erläutern wir die Funktionsweise traditioneller Rentenbezugsphasen nur sehr kurz im folgenden Kapitel 3. Hierbei nennen wir keine konkreten Produkte einzelner Anbieter. Das Kernstück unseres Marktüberblicks sind die sich hieran anschließenden Informationen über die verschiedenen innovativen Rentenbezugsphasenprodukte in den Kapiteln 4 bis 6 wie oben erläutert. Hier finden sich Steckbriefe von insgesamt 38 Produkten von 27 Anbietern, wobei Produkte, die in mehreren Kategorien innovativ sind, je einen Steckbrief in den entsprechenden Kapiteln haben.

¹³ Dabei ist es möglich, dass ein Rentenbezugsphasenprodukt nicht in allen Tarifen, in denen es vorkommt, exakt identisch ausgestaltet ist (z.B. unterschiedliche Kosten in unterschiedlichen Schichten bei ansonsten identischer „Funktionsweise“). Unterschiede, die für die Beschreibung der Funktionsweise irrelevant sind, erwähnen wir nicht.

3 Klassische Rentenbezugsphasen

In einem aktuell erschienenen Buch „Ruhestandsplanung – neuer Beratungsansatz für die Zielgruppe 50plus“¹⁴ heißt es im Kapitel zu Rentenversicherungen, dass „in der Rentenphase derzeit klassische Konzepte noch deutlich überwiegen.“¹⁵ Bei diesen Konzepten partizipiert der Kunde an den Erträgen des klassischen Sicherungsvermögens eines Lebensversicherers. Der zu verrentende Betrag wird unter Anwendung eines Garantiezinses und einer Sterbetafel sowie unter Berücksichtigung von Kosten in eine lebenslange garantierte Rentenzahlung umgerechnet. Die tatsächliche Rente kann durch Überschüsse höher sein als die garantierte Rente.

Bereits im Segment der klassischen Rentenbezugsphasen gibt es eine relativ große Produktvielfalt. Die Produkte unterscheiden sich insbesondere in Bezug auf den Todesfall-schutz in der Rentenauszahlphase, die Möglichkeit der Kapitalentnahme nach Rentenbeginn sowie das verwendete Überschusssystem.

Todesfallschutz

Bei Rentenversicherungen ohne Todesfalleistung wird bei Tod des Versicherten dessen gesamtes Deckungskapital an das Kollektiv der Versicherten „vererbt“. Die Versicherten, die früher sterben, finanzieren die Renten der Versicherten, die länger leben. Für Kunden, die wünschen, dass im Falle eines frühen Todes „nicht das ganze Geld weg sein soll“ gibt es verschiedene Varianten von Todesfallschutz. Die häufigsten Varianten sind die Rentengarantiezeit und die Kapitalrückgewähr. Im Falle der Rentengarantiezeit erfolgt bei Tod vor Ende der Rentengarantiezeit die Zahlung der verbleibenden garantierten Renten an die Hinterbliebenen. Typische Zeiträume sind hier 5, 10 oder 20 Jahre. Bei der Variante „Kapitalrückgewähr“ besteht die Todesfalleistung in der Rückzahlung des bei Rentenbeginn vorhandenen Kapitals abzüglich der bis zum Todeszeitpunkt gezahlten (Garantie-)Renten.

Grundsätzlich gilt hierbei: Je geringer die Todesfalleistung desto höher ist die Rente. Wenn ein Kunde also eine lebenslange Rente ohne jede Todesfalleistung vereinbart, bekommt er eine höhere Rente als bei einer Rente mit einer Todesfalleistung.

Kapitalentnahmen

Bei Rentenversicherungen mit Todesfalleistung kann üblicherweise entgegen einer weit verbreiteten Meinung auch nach Rentenbeginn Kapital entnommen werden. Die

¹⁴ Vgl. Schiereck et al. (2020).

¹⁵ Vgl. Bierbaum et al. (2020).

Entnahme kann aber in der Regel höchstens so hoch sein wie die vereinbarte Todesfallleistung.¹⁶

Überschusssysteme

Die Kalkulation klassischer Renten erfolgt mit vorsichtigen Annahmen, insbesondere zu Zins und Sterbetafel. Daher entstehen in der Regel im Zeitverlauf Überschüsse, die zur Erhöhung der Rente verwendet werden. Hierbei gibt es unterschiedliche Varianten, die zu unterschiedlichen Rentenverläufen führen: von Varianten mit niedriger Anfangsrente und hoher Chance auf Rentensteigerung bis zu Varianten mit hoher Anfangsrente und entsprechend dem Risiko einer späteren Rentensenkung.¹⁷

Wichtig ist dabei zu verstehen, dass keine dieser Varianten grundsätzlich besser oder schlechter ist als eine andere. Alle Varianten sind versicherungsmathematisch gleich fair. Sie führen jedoch zu unterschiedlichen erwarteten Rentenverläufen, die je nach individueller Situation, je nach individuellem Bedarf und je nach individueller Risikoneigung besser für den einen oder für den anderen Kunden geeignet sind. In allen Fällen partizipiert der Kunde aber ausschließlich an den kollektiven Kapitalerträgen sowie am Risiko- und Kostenergebnis. Ein Einfluss des Kunden auf die Kapitalanlage ist im Konzept der klassischen Rentenversicherung nicht vorgesehen.

Grenzen üblicher klassischer Rentenphasen

Die klassische Rentenversicherung stellt für viele Menschen eine sinnvolle Möglichkeit dar, ein lebenslanges Einkommen abzusichern. Trotz der zahlreichen Varianten gibt es aber Fälle, in denen die klassische Rentenversicherung an ihre Grenzen stößt. Dies war der Auslöser für zahlreiche Produktinnovationen der vergangenen Jahre, welche wir in den folgenden Kapiteln 4 bis 6 vorstellen.

Kunden, die auch im Rentenbezug Wert auf eine selbst ausgewählte oder chancenreichere Kapitalanlage legen, werden klassische Renten nicht attraktiv finden. Die in Kapitel 4 beschriebenen Produkte mit innovativen Kapitalanlagen ermöglichen für diese Menschen ein viel größeres Spektrum an möglichen Chance-Risiko-Profilen in der Rentenbezugsphase als die verschiedenen Überschusssysteme klassischer Renten.

Für Verbraucher, die klassische Renten ablehnen, weil sie auch Rentenbezug besonders flexibel über ihr eigenes Guthaben verfügen wollen, können die besonders flexiblen

¹⁶ Bierbaum et al. (2020) erläutern, warum diese Beschränkung notwendig ist: „Würde bei einer Entnahme mehr als die Todesfallleistung ausgezahlt, so könnte versucht werden, eine Rente bei erwartetem baldigem Tod der versicherten Person zurückzukaufen, um dadurch eine höhere Auszahlung zu erzielen als im Todesfall. Die Kalkulation der Rente ginge dann nicht mehr auf und der Versicherer (bzw. das Versichertenkollektiv) würde einen Verlust erleiden.“

¹⁷ Diese Varianten werden in Bierbaum et al. (2020) ausführlich beschrieben.

Produkte in Kapitel 5 eine Lösung darstellen. Diese ermöglichen einen flexibleren Zugang zum Guthaben nach Rentenbeginn als bei üblichen klassischen Renten.¹⁸

Für Menschen, die aufgrund von Vorerkrankungen eine reduzierte Lebenserwartung aufweisen, aber dennoch die Unsicherheit der eigenen Restlebensdauer absichern wollen, ist die Rente einer klassischen Rentenversicherung ggf. „zu niedrig“. Hier setzen die in Kapitel 6 beschriebenen Produkte an, die eine höhere Rentenzahlung leisten, sofern eine reduzierte Lebenserwartung (beispielsweise aufgrund des Gesundheitszustands oder aufgrund einer vorliegenden Pflegebedürftigkeit) vorliegt.

¹⁸ Dies geht – wie in Fußnote 16 erläutert – in der Regel auch mit einer „großzügigeren“ Todesfallleistung einher, was c.p. aber auch die garantierte und/oder erwartete Rente reduziert.

4 Produkte mit innovativer Kapitalanlage

4.1 Beobachtete Modelle und aktuelle Trends

Innovative Kapitalanlage erzeugt Vielfalt an Chance-Risiko-Profilen

Grundsätzlich kann jede Form der Kapitalanlage, die in der Ansparphase anzutreffen ist, auch in der Rentenbezugsphase eingesetzt werden. Damit lässt sich auch in der Rentenbezugsphase eine größere Vielfalt an Chance-Risiko-Profilen für den Kunden realisieren. Von Produkten mit hoher garantierter Rente und geringer Chance auf Rentensteigerungen bis hin zu Produkten mit geringer garantierter Rente und entsprechend hoher Chance auf Rentensteigerungen ist vieles möglich. Auch lassen sich Produkte konstruieren, bei denen die Rente auf eher niedrigem Niveau beginnt, dann aber nur steigen oder gleichbleiben kann, oder Produkte, bei denen die Rente auf einem höheren Niveau beginnt, dann aber (in der Regel oberhalb einer gewissen garantierten Mindestrente) schwanken kann.

Zahlreiche Kapitalanlagemodelle wurden bereits in die Rentenbezugsphase übertragen

Würde man eine rein fondsgebundene Kapitalanlage ohne jegliche Garantie in die Rentenbezugsphase übertragen, so wäre das Ergebnis eine sogenannte „Anteilsrente“, bei der dem Kunden lebenslang jeden Monat der Euro-Gegenwert einer gewissen Stückzahl an Fondsanteilen als Rente ausbezahlt wird. Solche Produkte sind nicht ertragsanteilbesteuer¹⁹ und am Markt derzeit nicht anzutreffen.

Aus der Ansparphase bekannte Modelle, die eine Fondsanlage oder (Aktien)-Indexpartizipation mit gewissen Garantien kombinieren, wurden bereits in beachtlicher Zahl in die Rentenbezugsphase übertragen.²⁰ Gemäß den Informationen, die uns die Produktanbieter zur Verfügung gestellt haben, gibt es zum 1.1.2021 bereits 15 Rentenbezugsphasenprodukte mit innovativer Kapitalanlage von 13 Anbietern. Die Garantiemodelle statisches Hybridprodukt, dynamisches Hybridprodukt, Indexpolice sowie Variable Annuity amerikanischer Prägung sind inzwischen in die Rentenbezugsphase angekommen. Eine kurze Erläuterung der verschiedenen Modelle folgt im direkten Anschluss. Alle uns bekannten derzeit am Markt angebotenen Produkte werden dann im folgenden Abschnitt 4.2 jeweils in Form eines kurzen „Produktsteckbriefes“ beschrieben.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass das Ziel dieses Marktüberblicks darin besteht, die Produktvielfalt transparent zu machen und eine grobe Einordnung der Produkte in Kategorien zu ermöglichen. Eine detailliertere Beschreibung aller Facetten der Produkte

¹⁹ Vgl. BMF-Schreiben v. 01.10.2009 - IV C 1 - S 2252/07/0001 BStBl 2009 I S. 1172: Besteuerung von Versicherungserträgen im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 6 EstG.

²⁰ Eine aktuelle Übersicht über die verschiedenen am deutschen Markt angebotenen Modelle in der Ansparphase findet sich in Priebe (2020).

würde hier den Rahmen sprengen. Der interessierte Leser wird für eine detailliertere Erläuterung der Funktions- und Wirkungsweise eines konkreten Produkts an den jeweiligen Anbieter verwiesen.

Statische Hybridrenten

Statische Hybridprodukte stellen eine relativ einfache Kombination aus einer klassischen und einer fondsgebundenen Versicherung dar: Ein Teil eines Beitrags wird klassisch angelegt, der Rest fondsgebunden. Spätere Umschichtungen finden nicht statt.²¹

Wird dieses Kapitalanlagemodell in der Rentenphase verwendet, dann sprechen wir von einer statischen Hybridrente. Im Prinzip finanziert hierbei der klassische Teil eine garantierte Rente und der fondsgebundene Teil eine schwankende Rente. Ausbezahlt wird die Summe beider Renten. Schwankungen des fondsgebundenen Teils können je nach Produktdesign durch Glättungsmechanismen abgemildert werden.

Dynamische Hybridrenten

Auch dynamische Hybridprodukte sind eine Kombination aus einer klassischen und einer fondsgebundenen Versicherung. Wird dieses Kapitalanlagemodell in der Rentenphase verwendet, dann sprechen wir von einer dynamischen Hybridrente. Die garantierte Leistung (in der Rentenphase ist das die garantierte lebenslange Rente) wird bei diesen Produkten nicht vollständig über einen klassischen Baustein abgesichert. Stattdessen wird kundenindividuell regelmäßig ausgerechnet, wie hoch der Fondsanteil maximal sein kann, sodass selbst nach einem angenommenen schlimmstmöglichen Wertverlust des Fonds (sogenannter Worst Case) immer noch genug Geld vorhanden ist, um die Garantie danach klassisch abzusichern. Dies führt zu regelmäßigen Umschichtungen.

Bei dynamischen Hybridrenten wird (wie auch bei dynamischen Hybridprodukten in der Ansparphase) meist monatlich umgeschichtet und ein Worst Case des Fonds von 20% angenommen. Um das Risiko, dass der Fonds mehr als 20% verliert, abzusichern, verwenden viele Versicherer sogenannte Wertsicherungsfonds, bei denen die Fondsgesellschaft garantiert, dass der Fonds innerhalb eines Monats nicht mehr als 20% verliert.²²

Oft wird bei dynamischen Hybridprodukten von sogenannten „Töpfen“ gesprochen. Bei der häufigsten Variante wird der klassische Baustein als „erster Topf“, der Wertsicherungsfonds als „zweiter Topf“ und weitere Fonds ohne Garantie als „dritter Topf“ bezeichnet. Bei guter Wertentwicklung wird bei dynamischen Hybridprodukten in der Ansparphase in der Regel vom ersten in den zweiten und später vom zweiten in den dritten

²¹ Natürlich gibt es Abweichungen von dieser einfachen Regel. So schichten manche Anbieter alle Überschüsse aus dem klassischen Teil in den fondsgebundenen Teil um oder erlauben eine spätere Veränderung der Aufteilungsquote zwischen klassischem und fondsgebundenem Teil.

²² Bei den meisten derartigen Fonds handelt es sich um Garantiefonds, da die Fondsgesellschaft eine entsprechende Garantie ausspricht. Wir verwenden dennoch die am Markt übliche Bezeichnung „Wertsicherungsfonds.“

Topf umgeschichtet. Denn nach einer guten Wertentwicklung kann risikoreicher (und damit auch chancenreicher) angelegt werden, da auch ein größerer zukünftiger Verlust die Garantie des Produkts nicht gefährden würde. In den meisten dynamischen Hybridrenten gibt es allerdings keinen dritten Topf, denn eine gute Wertentwicklung wird meist dazu verwendet die zukünftige garantierte Rente zu erhöhen (und nicht dazu verwendet, die Kapitalanlage noch chancenreicher auszugestalten).

Varianten von dynamischen Hybridrenten und I-CPPI

Wie in der Ansparphase gibt es auch in der Rentenphase teilweise große Unterschiede zwischen verschiedenen dynamischen Hybridprodukten. Da zahlreiche Varianten am Markt anzutreffen sind, erläutern wir hier einige Merkmale, in denen sich die Produkte unterscheiden können.

Bei der derzeit am häufigsten angebotenen Variante dynamischer Hybridrenten kann die Rente nie sinken. Die gezahlte Rente stimmt jederzeit mit der garantierten Rente (welche bei guter Wertentwicklung steigen kann) überein. Die anfängliche garantierte Rente (und somit auch die erste Zahlrente) beträgt bei vielen Anbietern ca. 90% der Garantie einer klassischen Rente. Bei einem Worst-Case-Verlust im Fonds von 20% und bei üblicher Kalkulation entspricht dies – auch wenn nur ein Anbieter in seinen Antworten auf unsere Fragen explizit darauf hinweist – offensichtlich einer anfänglichen Fondsquote von 50%.²³

Bei guter Wertentwicklung des Fonds und/oder Überschüssen im klassischen Teil kommt es zu Rentenerhöhungen. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie diese ausgestaltet sein können. Eine naheliegende Möglichkeit besteht darin, die garantierte Rente genau so stark zu erhöhen, dass die neue Rente mit einer vorgegebenen Zielfondsquote gerade noch abgesichert ist.

Manche Anbieter bieten eine Zahlrente an, die höher als die garantierte Rente sein kann. Bei solchen Produkten ist insbesondere die Anfangsrente erhöht. Es kann dafür bei schlechter Wertentwicklung zu sinkenden Renten kommen. Die Rente kann dabei bis auf das Niveau der garantierten Rente absinken. Manche Anbieter bieten hierbei als zusätzliche Garantie eine Obergrenze für den Wert, um den die Rente von einem Jahr auf das nächste sinken kann. Damit wird verhindert, dass die Rente „schlagartig“ von einem hohen Niveau komplett auf die garantierte Rente abfallen kann.

Unabhängig von der Ausgestaltung der Rentenhöhen verzichten manche dynamische Hybridprodukte auf die Verwendung eines Wertsicherungsfonds. Hier wird dann meist täglich statt monatlich umgeschichtet. Die tägliche Umschichtung reduziert das Risiko des Anbieters, dass der Fonds zwischen zwei Umschichtungszeitpunkten mehr als den

²³ Wenn die 50% des Guthabens, die in den Fonds investiert sind, im schlimmsten Fall bereits im ersten Monat 20% verlieren würden, wären 10% des Gesamtguthabens verloren. Die verbleibenden 90% könnten dann die garantierte Rente (also 90% einer garantierten klassischen Rente) absichern.

angenommenen Worst Case verliert. Am deutschen Markt werden solche Produkte oft als I-CPPI-Produkte bezeichnet.²⁴

Renten mit Indexbeteiligung

Produkte mit Indexbeteiligung (auch Indexpolicen genannt) sind im Kern klassische Produkte. Entweder optional (d.h. der Kunde kann dies jedes Jahr an- oder abwählen) oder standardmäßig werden Überschüsse des klassischen Produkts in eine Indexoption investiert, die eine Beteiligung des gesamten Guthabens an einem oder mehreren (Aktien-)Indizes generiert.²⁵ Für die Ausgestaltung der Beteiligung gibt es in der Ansparphase zahlreiche Varianten. Allen Varianten ist gemeinsam, dass bei schlechter Indexentwicklung keine negative Verzinsung gutgeschrieben wird, sondern „lediglich“ die in die Indexoption investierten Überschüsse²⁶ verloren sind. Wird dieses Kapitalanlagemodell in der Rentenphase verwendet, dann sprechen wir von einer Rente mit Indexbeteiligung.

Variable Annuities amerikanischer Prägung

Variable Annuities amerikanischer Prägung sind rein fondsgebundene Produkte, die keine klassischen Bausteine, Garantie- bzw. Wertsicherungsfonds oder ähnliche Elemente beinhalten. Zur Absicherung der unten erläuterten Garantie muss der Versicherer daher „Absicherungsgeschäfte“ tätigen.²⁷

In der Rentenphase ist nur eine Variante dieser Produktfamilie relevant, die international als Guaranteed Minimum Withdrawal Benefit (GMWB) und in Deutschland oft als flexible Rente²⁸ bezeichnet wird. Daher findet sich das entsprechende Produkt auch zusätzlich in Kapitel 5 unseres Marktüberblicks, der sich mit besonderer Flexibilität in der Rentenbezugsphase beschäftigt.

²⁴ I-CPPI steht für die kundenindividuelle (I = individuell) Anwendung einer Garantiabsicherungstechnik namens CPPI (Constant Proportion Portfolio Insurance, vgl. Black und Perold, 1992). CPPI ist im Prinzip genau die Logik, die den Umschichtungen bei dynamischen Hybridprodukten zu Grunde liegt. Damit sind streng genommen alle dynamischen Hybridprodukte I-CPPI Produkte. Wir verwenden aber die in Deutschland übliche Bezeichnung und sprechen von I-CPPI bei täglicher Umschichtung ohne Verwendung eines Wertsicherungsfonds.

²⁵ In der Ansparphase wird bei manchen Produkten zusätzlich ein kleiner Teil des vorhandenen Guthabens in eine Indexoption investiert. Dies wird manchmal als „Indexturbo“ bezeichnet. In der Rentenbezugsphase wird diese Variante bisher nicht angeboten.

²⁶ bzw. bei Varianten mit Indexturbo auch der erwähnte kleine Teil des vorhandenen Guthabens

²⁷ Eine detaillierte Erläuterung würde hier den Rahmen sprengen. Eine leicht verständliche Darstellung der Grundidee findet sich in Kling und Ruß (2009a), eine detailliertere Erläuterung in Kling und Ruß (2009b). Die Absicherungsgeschäfte können alternativ im Rahmen eines Rückversicherungsvertrages auf einen Rückversicherer ausgelagert werden. Absicherungen durch Rückversicherung werden in der Rentenphase nach unserem Kenntnisstand im Jahr 2021 nicht mehr angeboten.

²⁸ Vgl. Bierbaum et al. (2020), Abschnitte 7.3.1 und 7.3.2.

Die Rentenbezugsphase unterteilt sich bei solchen Produkten in zwei Phasen: Solange das Guthaben des Kunden noch nicht aufgebraucht ist, verhält sich das Produkt aus Kundensicht fast wie ein Bankprodukt bzw. Fondsentnahmeplan. Dem Kunden ist sein individuelles Fondsguthaben zugeordnet. Er erhält laufend die vereinbarte Rente, die bei Auszahlung von seinem Guthaben abgezogen wird. Der Kunde hat auch jederzeit Zugriff auf sein vorhandenes Guthaben. Er kann beispielsweise seinen Vertrag beenden und erhält dann den Wert seines noch vorhandenen Guthabens. Auch eine teilweise Kündigung (also eine zusätzliche Entnahme aus dem Guthaben) ist i.d.R. möglich (was natürlich zukünftige Renten reduziert). Im Todesfall wird ebenfalls in der Regel genau der Wert des noch vorhandenen Guthabens an die Hinterbliebenen ausbezahlt.

Wenn der Kunde so lange lebt, dass durch die laufenden Rentenzahlungen sein Guthaben aufgebraucht ist, erreicht das Produkt die zweite Phase. Hier kommt der Versicherungscharakter des Produktes zum Tragen: Der Versicherer bezahlt in diesem Fall die vereinbarte Rente weiter bis zum Tod des Kunden. Natürlich kann der Versicherer diese Leistung nicht kostenlos anbieten. Er erhebt eine explizite Gebühr, die oft als „Garantiegebühr“ bezeichnet wird.

Grundsätzlich sind verschiedene Varianten für den vereinbarten Rentenverlauf möglich. Beim einzigen derzeit in Deutschland angebotenen Produkt dieser Kategorie kann die Rente nur gleichbleiben oder steigen. Bei guter Fondsentwicklung kommt es zu einer Rentenerhöhung nach einer vorgegebenen Regel.

Der Markt ist derzeit sehr dynamisch!

Auffällig ist, dass einige dieser Produkte erst in den letzten Monaten an den Markt gekommen sind und uns weitere Versicherer ausdrücklich mitgeteilt haben, dass sie derzeit ein entsprechendes Produkt entwickeln und sich im Falle eines Updates unseres Marktüberblicks in Folgejahren gerne beteiligen werden. Dies spricht dafür, dass die Dynamik in diesem Segment weiter anhalten wird und Versicherer zunehmend Potenzial in diesem Segment sehen.

Exkurs: Verlängerungsoption einer investmentorientierten Ansparphase als Alternative zur investmentorientierten Rentenphase

Als Alternative zu investmentorientierter Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase bieten einige Versicherer Produkte mit einer Verlängerungsoption der (investmentorientierten) Ansparphase an. In dieser Phase können dann regelmäßige Teilentnahmen aus dem Guthaben erfolgen, welches nach wie vor investmentorientiert angelegt ist. Eine „echte Verrentung“ des Restguthabens erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt. Auch solche Konzepte können für geeignete Kunden eine bedarfsgerechte Lösung darstellen. Da hier die Innovation allerdings in der Ansparphase und nicht in der Rentenphase stattfindet, verzichten wir auf eine Beschreibung der einzelnen Produkte.

4.2 Kurzbeschreibung der angebotenen Produkte

4.2.1 Alte Leipziger: ALfonds – Fondsrente mit Garantien

Anbieter

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. (www.alte-leipziger.de)

Tarife

Das Produkt *ALfonds – Fondsrente mit Garantien* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- ALfonds bAV – Fondsrente mit Garantien (Tarif FR20) in Schicht 2 (bAV)
- ALfonds – Fondsrente mit flexiblen Garantien (Tarif FR15) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird eine lebenslang garantierte Mindestrente festgelegt. Die garantierte Rente kann sich während der Rentenbezugsphase erhöhen.

Die Höhe der garantierten Rente zu Rentenbeginn ergibt sich als 90% (beim Tarif FR15) bzw. 80% (beim Tarif FR20) der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde. Die Höhe der garantierten Rente wird danach an jedem Rentenjahrestag auf Basis des aktuellen Vertragsguthabens neu festgesetzt. Falls sich durch eine gute Fondsentwicklung oder Überschussbeteiligung eine höhere garantierte Rente als die letztjährige ergibt, gilt in Zukunft die höhere garantierte Rente, ansonsten bleibt die garantierte Rente unverändert.

Die gezahlte Rente entspricht beim Tarif FR20 stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Die gezahlte Rente entspricht beim Tarif FR15 der garantierten Rente zuzüglich eines Extrabonus. Dieser wird jährlich als Prozentsatz des dann vorhandenen Vertragsguthabens festgelegt und in monatlichen Raten ausbezahlt. Dieser Extrabonus kann grundsätzlich in einem Jahr geringer ausfallen als im Vorjahr, sodass sinkende Gesamtrenten (bis auf das Niveau der aktuell garantierten Rente) möglich sind.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Sonstige Anmerkungen

Der im Produkt verwendete Wertsicherungsfonds AL DWS Global Aktiv+ wurde im Jahr 2020 in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit optimiert.

Weitere Informationen zum Produkt

ALfonds – Fondsrente mit flexiblen Garantien:

www.vermittlerportal.de/leben/leben-private-altersvorsorge/leben-private-absicherung/leben-alfonds-mit-garantien

ALfonds bAV – Fondsrente mit Garantien:

www.vermittlerportal.de/leben/leben-bav/leben-durchfuehrungswege/leben-dv-fondsgebunden

4.2.2 AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance und Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex

Anbieter

Axa Lebensversicherung AG (www.axa.de)

Tarife

Die Produkte *Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance* und *Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex* sind als sofort beginnende Rente bei den Relax-SofortRente-Classic-Tarifen (ALVIS1U und ALVIS8U) in Schicht 3 erhältlich. Darüber hinaus sind die Produkte als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

Nur Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance:

- Relax BasisRente (Classic, Comfort, Comfort Plus und Chance), (Tarif ALVI1, ALVI7 und ALVIX8) in Schicht 1

- Fonds-BasisRente (Tarif ALVF1, ALVF7 und ALVFX8) in Schicht 1

Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance und Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex:

- Relax PrivatRente (Classic, Comfort, Comfort Plus und Chance), (Tarif ALVI1, ALVI7 und ALVIX8) in Schicht 3
- Fonds-PrivatRente (Tarif ALVF1, ALVF7 und ALVFX8) in Schicht 3
- Relax Kinderpolice (Tarif ALVIP7) in Schicht 3
- Fonds-Rente Kinderpolice (Tarif ALVFP7) in Schicht 3

Anmerkung: Bei aufgeschobenen Renten in Schicht 3 wird bei Vertragsabschluss die Auszahlphase Performance vereinbart. 3 Monate vor dem Rentenbeginn kann auf Kundenwunsch die Auszahlphase dann in Performance Flex geändert werden.

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Bei der Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex gilt folgende Besonderheit:

Auch hier wird die Rentenzahlung grundsätzlich als lebenslange Leibrente mit dem Ertragsanteil besteuert. Die Rente kann hier allerdings in der sogenannten Aktivphase und der Ruhestandsphase (siehe unten) unterschiedlich hoch sein. Bleibt die Rente während des Rentenbezugs gleich oder erhöht sich diese am Übergang zwischen den beiden Phasen, so bleibt die Ertragsanteilbesteuerung unberührt. Entscheidet sich der Kunde jedoch bei Rentenbeginn für eine höhere Rente in der Aktivphase, so handelt es sich steuerlich um zwei Rentenzahlungen, da die Rente am Übergang zwischen den beiden Phasen planmäßig reduziert wird. In diesem Fall wird die niedrigere Rente der zweiten Phase von Beginn an als gleichbleibende Rente mit dem Ertragsanteil besteuert. Die zusätzliche Rentenzahlung in der ersten Phase, welche in der zweiten Phase entfällt, unterliegt als abgekürzte Leibrente dem Kapitalertragssteuerabzug.

Kapitalanlagemodell

Rente mit Indexbeteiligung.

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Verrentungsart Performance besteht aus einer Aktivphase und einer Ruhestandsphase. Während der Aktivphase wird das Vertragsvermögen klassisch mit einem Wahlrecht auf Indexbeteiligung investiert. Der Kunde hat hierbei die Wahl zwischen dem Europa Aktienindex mit ISC und dem Global Multi Asset Index. Die Ruhestandsphase beginnt mit dem Ende der Aktivphase. Während der Ruhestandsphase ist das Vertragsvermögen ausschließlich klassisch (also ohne Indexbeteiligung) investiert.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Der Kunde erhält bei Vertragsabschluss eine garantierte lebenslange Rente zugesagt. Bei aufgeschobenen Renten erhält der Kunde zusätzlich einen garantierten Rentenfaktor.

Der Kunde hat die Wahl zwischen zwei Überschusssystemen.

Beim Überschusssystem *Kapitalansammlung* entspricht in der Aktivphase die gezahlte Rente stets genau der garantierten Rente. Es erfolgt eine Ansammlung der Überschüsse im Vertragsvermögen. Zu Beginn der Ruhestandsphase kann sich der Kunde die Überschüsse entweder auszahlen lassen oder diese verwenden, um die Rente in der Ruhestandsphase zu erhöhen. Die garantierte Rente kann nicht weiter abgesenkt werden.

Beim Überschusssystem *Erhöhte Index-Rente* ist die gezahlte Rente höher als die garantierte Rente, kann bei einer schlechten Indexperformance jedoch bis auf das garantierte Niveau absinken.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Neben der Wahl der genannten Überschusssysteme und der Auswahl der Indizes kann der Kunde in der Aktivphase jedes Jahr zum Indexstichtag das Chance-Risiko-Profil für das Folgejahr beeinflussen, indem er die Indexbeteiligung abwählt und stattdessen an der klassischen Überschussbeteiligung partizipiert.

Nur bei Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex

Der Kunde kann zu Rentenbeginn unterschiedliche Rentenhöhen für die Aktivphase und die Ruhestandsphase festlegen. Während der Dauer der Aktivphase hat der Kunde zusätzlich die Möglichkeit, diese Rentenhöhen anzupassen.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Mit Ende der Aktivphase (Beginn der Ruhestandsphase) endet die Indexbeteiligung und das Produkt wird vollständig klassisch. Wie lange die Aktivphase dauern kann, unterscheidet sich zwischen den beiden Produktvarianten:

Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance

Die Dauer der Aktivphase beträgt mindestens 15 Jahre und endet mit dem Erreichen des 85. Lebensjahr der versicherten Person.

Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex

Die Dauer der Aktivphase kann in Abhängigkeit vom gewählten Überschusssystem selbst bestimmt werden. Bei dem Überschusssystem *Erhöhte Index-Rente* muss die Aktivphase mindestens 15 Jahre betragen, bei *Kapitalansammlung* mindestens 7 Jahre. Die Aktivphase muss spätestens mit dem 85. Lebensjahr der versicherten Person enden.

Sonstige Anmerkungen

Durch den flexiblen Zugang zum Kapital in der Aktivphase ist das Produkt auch in Kapitel 5 (Produkte mit besonderer Flexibilität nach Rentenbeginn) vertreten, vgl. Abschnitt 5.2.1.

Die genannten Produkte der AXA werden auch unter der Marke DBV angeboten. Die DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung ist eine Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG.

Weitere Informationen zum Produkt

www.axa.de/relax-rente

4.2.3 Canada Life: GARANTIE INVESTMENT RENTE

Anbieter

Canada Life Assurance Europe plc Niederlassung für Deutschland (www.canadalife.de)

Tarife

Das Produkt *GARANTIE INVESTMENT RENTE* ist sowohl als sofort beginnende Rente als auch als aufgeschobene Rente gegen Einmalbeitrag in Schicht 3 erhältlich. Zusätzlich kann die *GARANTIE INVESTMENT RENTE* bei folgenden Tarifen der Schicht 3 als eine von mehreren Verrentungsoptionen gewählt werden:

- GENERATION private plus
- Flexibler Kapitalplan

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Variable Annuity amerikanischer Prägung mit Garantieabsicherung durch den Versicherer

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Der Einmalbeitrag bzw. das zur Verrentung zur Verfügung stehende Kapital wird in eines von drei vorhandenen Fondsportfolios investiert. Aus diesem Fondsportfolio werden regelmäßig Renten an den Versicherungsnehmer bezahlt. Solange noch ein Fondsguthaben vorhanden ist, steht dieses für zusätzliche Entnahmen des Kunden oder als Todesfallleistung zur Verfügung. Wenn das Fondsguthaben durch die regelmäßige Entnahme von Renten (und Kosten) aufgebraucht ist und der Versicherungsnehmer noch lebt, zahlt der Versicherer eine lebenslange Rente bis zum Tod der versicherten Person. Zur Sicherstellung dieser garantierten Rente werden aus dem Fondsportfolio laufend Garantiegebühren entnommen. Diese betragen je nach gewähltem Fonds zwischen 1,0% und

1,65% p.a. der sogenannten Rentenbasis, welche in den Versicherungsbedingungen detailliert erläutert wird.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird eine lebenslang garantierte Mindestrente festgelegt. Die Höhe der garantierten Rente wird danach an jedem Rentenjahrestag auf Basis des aktuellen Vertragsguthabens und der Rentenbasis neu festgesetzt. Falls sich durch eine gute Fondsentwicklung eine höhere garantierte Rente als die letztjährige ergibt, gilt in Zukunft die höhere garantierte Rente, ansonsten bleibt die garantierte Rente unverändert. Der Mechanismus zur Erhöhung der garantierten Rente ist detailliert in den Versicherungsbedingungen beschrieben.

Die gezahlte Rente entspricht stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Der Kunde kann zu Vertragsbeginn zwischen drei Fondsportfolios wählen. Während der Rentenbezugsphase kann der Kunde in ein defensiveres Portfolio wechseln. Es gibt keine sonstigen Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf die Höhe der Garantie oder das Chancenpotenzial des Produkts.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also so lange verwendet wie ein Fondsguthaben zur Verfügung steht. Wenn das Fondsguthaben aufgebraucht ist, gibt es keine Kapitalmarktpartizipation mehr für den Kunden. In diesem Fall bezahlt der Versicherer die zuletzt bezahlte Rente bis zum Tod des Versicherten weiter. Diese Leistung wird aus den oben genannten Garantiegebühren finanziert.

Sonstige Anmerkungen

Durch den flexiblen Zugang zum Kapital ist das Produkt auch in Kapitel 5 (Produkte mit besonderer Flexibilität nach Rentenbeginn) vertreten, vgl. Abschnitt 5.2.2.

Weitere Informationen zum Produkt

www.canadalife.de/garantie-investment-rente/

4.2.4 Continentale: Investmentorientierter Rentenbezug

Anbieter

Continentale Lebensversicherung AG (www.continentale.de)

Tarife

Der *Investmentorientierte Rentenbezug* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Continentale Rente Invest als Direktversicherung (Tarif RI-DV) in Schicht 2
- Continentale Rente Invest Garant (Tarif RIG) in Schicht 3
- Continentale Rente Invest (Tarif RI) in Schicht 3
- Continentale EasyRente Invest (Tarif ERI) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und Fonds. Ein Wertsicherungsfonds, wie bei herkömmlichen dynamischen Hybridprodukten, wird nicht verwendet. Der Kunde kann die Fondsauswahl aus einem vorgegebenen Fondsuniversum selbst treffen. Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben in Fonds) ausreicht, um den aktuell „garantierten Rentenverlauf“ dauerhaft zu finanzieren. Der garantierte Rentenverlauf wird im nächsten Abschnitt erläutert. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Die garantierte Rente wird bei Rentenbeginn auf Basis der dann gültigen Rechnungsgrundlagen und unter Berücksichtigung eines garantierten Rentenfaktors festgelegt. Sie beträgt 75% der garantierten Rente, die sich bei klassischer Verrentung ergeben würde. Im Tarif RIG existiert zusätzlich eine garantierte Mindestrente in Euro, die der Höhe nach bereits bei Vertragsabschluss festgelegt wird. Während der Rentenbezugsphase ändert sich die garantierte Rente nicht.

Zusätzlich zur garantierten Rente wird jeweils jährlich eine Gewinnrente ermittelt, die für das jeweilige Kalenderjahr garantiert ist. Die Summe beider Werte ergibt die jeweils aktuell zugesagte Rentenhöhe. Die gezahlte Rente kann somit bei diesem Produkt

schwanken. Sie beginnt im Gegenzug auf einem höheren Niveau als bei dynamischen Hybridrenten von Anbietern, bei denen die Zahlrente nicht fallen kann.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Der Kunde hat sowohl zu Rentenbeginn als auch während der Rentenbezugsphase die Möglichkeit, seine Kapitalanlage zu beeinflussen. Es können gleichzeitig bis zu 10 verschiedene Fonds verwendet werden. Ein Fondswechsel ist bis zu sechs Mal pro Kalenderjahr möglich.

Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts (jenseits der Fondsauswahl) folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Weitere Informationen zum Produkt

makler.continentale.de/frv-upgrade#iorb

4.2.5 Feuersozietät: SofortRente Invest Chance

Anbieter

Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG (www.feuersozietaet.de)

Tarife

Das Produkt *SofortRente Invest Chance* (Tarif FSR C) ist als sofort beginnende Rente gegen Einmalbeitrag in Schicht 3 erhältlich.

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird eine lebenslang garantierte Mindestrente festgelegt. Die garantierte Rente kann sich während der Rentenbezugsphase erhöhen. Die gezahlte Rente entspricht stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Die Höhe der Rente zu Rentenbeginn ergibt sich als 90% der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde. Zum Jahrestichtag der Police kann mittels des sogenannten „Lock-In“ die garantierte Rente erhöht werden. Dazu wird die Hälfte der Überschüsse aus dem klassischen Teil und die Hälfte aus demjenigen fondsgebundenen Guthabenteil, der nicht zur Sicherstellung der garantierten Rente notwendig ist, verwendet.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *SofortRente Invest Chance* wird auch von Saarland Versicherungen (vgl. Abschnitt 4.2.7) und Versicherungskammer Bayern (vgl. Abschnitt 4.2.10) angeboten.

Beim verwendeten Wertsicherungsfonds „NOA (Nachhaltig Orientierte Anlage)“ handelt es sich um einen von der Versicherungskammer Bayern gemanagten internen Fonds, der einen nachhaltigen Anlageschwerpunkt verfolgt.

Weitere Informationen zum Produkt

www.feuersozietat.de/content/versicherungen/rente/rentenversicherung/sofortrente/

4.2.6 HDI Leben: Flexibler fondsgebundener Rentenbezug

Anbieter

HDI Lebensversicherung AG (www.hdi.de)

Tarife

Das Produkt *Flexibler fondsgebundener Rentenbezug* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- HDI CleverInvest Privatrente (HARF21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- HDI CleverInvest Privatrente (HARFE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Besteuerung

Solange verfügbares Guthaben vorhanden ist, unterliegen die Renten nicht der Ertragsanteilbesteuerung (erste Phase). Sobald kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist, unterliegen die lebenslangen Renten der Ertragsanteilbesteuerung (zweite Phase).

Kapitalanlagemodell

Statisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Statische Hybridrente“).

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Das Guthaben im Rentenbezug besteht aus dem verfügbaren Guthaben und einer sogenannten Langlebighkeitsreserve. Der Kunde legt fest, welcher Teil des verfügbaren Guthabens zu Rentenbeginn fondsgebunden angelegt werden soll (10%, 20%, 30%, 40% oder 50%). Der restliche Teil des verfügbaren Guthabens sowie die Langlebighkeitsreserve werden klassisch geführt.

Das verfügbare Guthaben entwickelt sich mit der Rendite der jeweiligen Kapitalanlage (Fondsentwicklung bzw. Überschussbeteiligung) und reduziert sich gemäß Zahlweise um die Rente, die Kosten sowie die Beträge zur Finanzierung der Langlebighkeitsreserve (Langlebighkeitsentnahme). Mit den Langlebighkeitsentnahmen wird die Langlebighkeitsreserve aufgebaut, die die Rentenzahlungen für den Zeitraum finanziert, in dem kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Die garantierte Mindestrente ergibt sich aus dem klassischen Guthaben zum Rentenbeginn sowie dem Rentenfaktor mit aktuellen Rechnungsgrundlagen. Sie ist mindestens so hoch wie die aus dem klassischen Guthaben mit dem garantierten Rentenfaktor berechnete Rente. Die garantierte Rente verändert sich planmäßig nicht.

Die gezahlte Rente aus dem klassischen Teil erfolgt über eine teildynamische Verrentung. Die gezahlte Rente aus dem fondsgebundenen Teil wird so festgelegt, dass sie konstant bleiben würde, wenn der Fonds sich exakt gemäß einer vorgegebenen Renditeerwartung entwickelt. Eine von der Renditeerwartung abweichende Fondsentwicklung führt zu einer schwankenden Rente. Ein implementierter Glättungsmechanismus mildert diese Schwankungen ab.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Der Kunde kann den anfänglichen Fondsanteil wählen (10%, 20%, 30%, 40% oder 50%). Da der garantierte Rentenfaktor nicht auf den Fondsanteil des Guthabens wirkt, führt eine höhere Fondsquote zu einer geringeren garantierten Rente (und im Gegenzug zu einer höheren Chance). Der Kunde kann also das Chance-Risiko-Profil des Produkts individuell beeinflussen.

Darüber hinaus kann er zwischen zwei verschiedenen Aktienportfolios wählen.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Die Fondsbeteiligung endet zum Ende der ersten Phase des Rentenbezugs. Dieser Zeitpunkt ist erreicht, wenn das verfügbare Guthaben aufgebraucht ist, spätestens jedoch zum Ende des Versicherungsjahrs, in dem die versicherte Person 90 Jahre alt wird. Ab diesem Zeitpunkt wird die Rente vom Versicherer aus der Langlebigsreserve finanziert.

Sonstige Anmerkungen

Durch den flexiblen Zugang zum Kapital und Zuzahlungsmöglichkeiten ist das Produkt auch in Kapitel 5 (Produkte mit besonderer Flexibilität nach Rentenbeginn) vertreten, vgl. Abschnitt 5.2.4.

Weitere Informationen zum Produkt

www.hdi.de/privatkunden/versicherungen/private-altersvorsorge/private-rentenversicherung

4.2.7 Saarland Versicherungen: SofortRente Invest Chance

Anbieter

SAARLAND Lebensversicherung Aktiengesellschaft (www.saarland-versicherungen.de)

Tarife

Das Produkt *SofortRente Invest Chance* (Tarif FSR C) ist als sofort beginnende Rente gegen Einmalbeitrag in Schicht 3 erhältlich.

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird eine lebenslang garantierte Mindestrente festgelegt. Die garantierte Rente kann sich während der Rentenbezugsphase erhöhen. Die gezahlte Rente entspricht stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Die Höhe der Rente zu Rentenbeginn ergibt sich als 90% der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde. Zum Jahrestichtag der Police kann mittels des sogenannten „Lock-In“ die garantierte Rente erhöht werden. Dazu wird die Hälfte der Überschüsse aus dem klassischen Teil und die Hälfte aus demjenigen fondsgebundenen Guthabenteil, der nicht zur Sicherstellung der garantierten Rente notwendig ist, verwendet.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *SofortRente Invest Chance* wird auch von Feuerversicherungskasse (vgl. Abschnitt 4.2.5) und Versicherungskammer Bayern (vgl. Abschnitt 4.2.10) angeboten.

Beim verwendeten Wertsicherungsfonds „NOA (Nachhaltig Orientierte Anlage)“ handelt es sich um einen von der Versicherungskammer Bayern gemanagten internen Fonds, der einen nachhaltigen Anlageschwerpunkt verfolgt.

Weitere Informationen zum Produkt

www.saarland-versicherungen.de/content/versicherungen/private-rente/sofortrente/

4.2.8 SIGNAL IDUNA: SIGNAL IDUNA Global Garant Invest – SIGGI

Anbieter

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. (www.signal-iduna.de)

Tarife

Die fondsgebundene Verrentung ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- SIGNAL IDUNA Global Garant Invest - SIGGI – Betriebliche Rente (Tarif GIBL) in Schicht 2 (bAV)

- SIGNAL IDUNA Global Garant Invest - SIGGI – Pensionskassenversorgung (Tarif GIPK) in Schicht 2 (bAV)
- SIGNAL IDUNA Global Garant Invest - SIGGI - Flexible Rente (Tarif GIFR) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird eine lebenslang garantierte Rente festgelegt. Die garantierte Rente kann sich während der Rentenbezugsphase erhöhen. Die gezahlte Rente entspricht stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Die Höhe der Rente zu Rentenbeginn ergibt sich als 90% der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde. Die Höhe der Rente wird danach an jedem Rentenjahrestag auf Basis des aktuellen Vertragsguthabens neu festgesetzt. Falls sich durch eine gute Fondsentwicklung oder Überschussbeteiligung eine höhere Rente als die letztjährige ergibt, wird in Zukunft die höhere Rente bezahlt, ansonsten wird die letztjährige Rente weitergezahlt.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Weitere Informationen zum Produkt

www.signal-iduna.de/private-altersvorsorge/private-rentenversicherung.php

4.2.9 Swiss Life: Fondsgebundener Rentenbezug für Swiss Life Investo und Swiss Life Maximo

Anbieter

Swiss Life AG, Niederlassung für Deutschland (www.swisslife.de)

Tarife

Das Produkt *Fondsgebundener Rentenbezug* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Maximo Basisrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Rentengarantiezeit (Tarif 722) in Schicht 1
- Maximo Basisrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Kapitalverrentung bei Tod (Tarif 723) in Schicht 1
- Investo Basisrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Rentengarantiezeit (Tarif 772) in Schicht 1
- Investo Basisrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Kapitalverrentung bei Tod (Tarif 773) in Schicht 1
- Maximo Privatrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Rentengarantiezeit (Tarif 712) in Schicht 3
- Maximo Privatrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Kapitalzahlung bei Tod (Tarif 713) in Schicht 3
- Investo Privatrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Rentengarantiezeit (Tarif 732) in Schicht 3
- Investo Privatrente mit fondsgebundenem Rentenbezug und Kapitalzahlung bei Tod (Tarif 733) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

I-CPPI-Hybridmodell in der Rentenphase

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem täglichen Umschichtungs- bzw. Überprüfungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und Fonds. Dabei kommt das Produkt ohne Wertsicherungsfonds aus und verwendet stattdessen von Swiss Life Asset Management gemanagte Fonds im sogenannten zweiten Topf. Zusätzlich kann ein weiterer Teil des Guthabens in Fonds aus einem definierten Fondsuniversum im sogenannten dritten Topf investiert werden. Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben in den jeweiligen Fonds) ausreicht, um

die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Die gezahlte Rente kann bei diesem Produkt schwanken. Sie beginnt im Gegenzug auf einem höheren Niveau als bei denjenigen dynamischen Hybridrenten, bei denen die Zahlrente nicht fallen kann. Zur Ermittlung der gezahlten Rente wird das vorhandene Guthaben unter der Annahme eines von der jeweiligen Fondsauswahl des Kunden abhängigen Kalkulationszinses verrentet. Auf Basis dieses Kalkulationszinses wird dann die gezahlte Rente festgelegt, sodass eine gleichbleibende Rente gezahlt werden könnte, wenn sich das Guthaben mit dem Kalkulationszins entwickeln würde. Schwankungen der gezahlten Rente sind jedoch je nach tatsächlicher Entwicklung der zugrundeliegenden Fonds bzw. der Überschussbeteiligung möglich, es wird aber mindestens die garantierte Rente geleistet.

Die garantierte Rente wird bei Rentenbeginn auf Basis eines garantierten Rentenfaktors festgelegt. Sie beträgt 75% der garantierten Rente, die sich bei klassischer Verrentung ergeben würde. Bei Wahl der sogenannten „automatischen Gewinnsicherung“ kann sich die garantierte Rente bei positiver Entwicklung der Fonds auch erhöhen.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Der Kunde hat sowohl zu Rentenbeginn als auch während der Rentenbezugsphase die Möglichkeit, seine Kapitalanlage zu beeinflussen. Dabei können sowohl die im zweiten Topf verwendeten von Swiss Life Asset Management gemanagten Fonds als auch die im dritten Topf verwendeten Fonds aus einem definierten Fondsuniversum geändert werden. Es können im dritten Topf gleichzeitig bis zu 20 Fonds geführt werden. Ein Fondswechsel ist bis zu 12 Mal pro Kalenderjahr kostenfrei möglich.

Das Chancenpotenzial des Produkts kann zu Beginn und während der Rentenphase durch optionalen Einschluss der „automatischen Gewinnsicherung“ beeinflusst werden. Dadurch wird bei positiver Entwicklung der Fonds zum Jahrestichtag der Police die garantierte Rente erhöht, was in aller Regel dazu führt, dass die Aufteilung zwischen den genannten drei Töpfen sicherheitsorientierter und das zukünftige Chancenpotenzial geringer wird.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Weitere Informationen zum Produkt

- Produkte in Schicht 1
 - Investo
www.swisslife-weboffice.de/home/produkte/private-vorsorge/ruerup-renten/fondsgebundene-ruerup-rente--swiss-life-investo.html
 - Maximo
www.swisslife-weboffice.de/home/produkte/private-vorsorge/ruerup-renten/fondsgebundene-ruerup-rente--swiss-life-maximo.html
- Produkte in Schicht 3
 - Investo
www.swisslife-weboffice.de/home/produkte/private-vorsorge/rentenversicherungen/swiss-life-investo.html
 - Maximo
www.swisslife-weboffice.de/home/produkte/private-vorsorge/rentenversicherungen/maximo_privat.html

4.2.10 Versicherungskammer Bayern: SofortRente Invest Chance

Anbieter

Bayern Versicherung Lebensversicherung AG (www.vkb.de)

Tarife

Das Produkt *SofortRente Invest Chance* (Tarif FSR C) ist als sofort beginnende Rente gegen Einmalbeitrag in Schicht 3 erhältlich.

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird eine lebenslang garantierte Mindestrente festgelegt. Die garantierte Rente kann sich während der Rentenbezugsphase erhöhen. Die gezahlte Rente entspricht stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Die Höhe der Rente zu Rentenbeginn ergibt sich als 90% der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde. Zum Jahrestichtag der Police kann mittels des sogenannten „Lock-In“ die garantierte Rente erhöht werden. Dazu wird die Hälfte der Überschüsse aus dem klassischen Teil und die Hälfte aus demjenigen fondsgebundenen Guthabenteil, der nicht zur Sicherstellung der garantierten Rente notwendig ist, verwendet.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *SofortRente Invest Chance* wird auch von Feuersozietät (vgl. Abschnitt 4.2.5) und Saarland Versicherungen (vgl. Abschnitt 4.2.7) angeboten.

Beim verwendeten Wertsicherungsfonds „NOA (Nachhaltig Orientierte Anlage)“ handelt es sich um einen von der Versicherungskammer Bayern selbst gemanagten internen Fonds, der einen nachhaltigen Anlageschwerpunkt verfolgt.

Weitere Informationen zum Produkt

www.vkb.de/content/versicherungen/rente/rentenversicherung/sofortrente/

4.2.11 Volkswohl Bund: Fondsgebundene Rentenphase

Anbieter

Volkswohl Bund (www.volkswohl-bund.de)

Tarife

Das Produkt *Fondsgebundene Rentenphase* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Fondsgebundene Basis-Rente (Tarif BFR) in Schicht 1
- Basis-Rente mit Wertsicherungskonzept (Tarif BWR) in Schicht 1
- Riester-Rente mit Wertsicherungskonzept (Tarif AWR) in Schicht 2 (Riester)

- Fondspolice (PUR) (Tarif FR) in Schicht 3
- Fondspolice mit Wertsicherungskonzept (Tarif FWR) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe dauerhaft zu finanzieren. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Zu Beginn der Rentenphase wird eine Aufteilung von 50% klassischem Sicherungsvermögen und 50% Wertsicherungsfonds (Zielfondsquote) vorgenommen. Die Höhe der garantierten Rente zu Rentenbeginn wird so festgelegt, dass sie mit dieser Aufteilung abgesichert ist. Sie entspricht ca. 90% der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde. Die Höhe der Rente wird danach jeden Monat neu überprüft. Falls sich durch eine gute Fondsentwicklung oder durch Überschussbeteiligung mit der Ziel-Fondsquote (deren zeitlicher Verlauf weiter unten beschrieben wird) eine höhere garantierte Rente als die bisherige absichern lässt, wird die garantierte Rente entsprechend erhöht. Diese Erhöhung ist dann lebenslang garantiert. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Der Kunde hat zu Rentenbeginn die Wahl zwischen verschiedenen Wertsicherungsfonds. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

Die Höhe der Garantie und das Chancenpotenzial des Produkts (jenseits der Fondsauswahl) folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Ab dem Jahrestag des Versicherungsbeginns, der in dem Kalenderjahr liegt, in dem die versicherte Person das 85. Lebensjahr vollendet, wird die Ziel-Fondsquote in monatlich gleichen Schritten vermindert, bis sie nach fünf Jahren bei 0% liegt.

Weitere Informationen zum Produkt

www.volkswohl-bund.de/versicherungen/rente/fondsgebundene-altersvorsorge-fonds-police

4.2.12 VPV: Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente und Flexible Rente des VPV Zukunftsplans

Anbieter

VPV Lebensversicherungs-AG (www.vpv.de)

Tarife

Wir beschreiben hier sowohl die *Flexible Rente der VPV-Freiheits-Rente* als auch die *Flexible Rente des VPV Zukunftsplans*, die grundsätzlich ähnlich ausgestaltet sind, sich in wenigen Details jedoch unterscheiden.

Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente

Das Produkt *Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen im aufgeschobenen Rentenversicherungstarif VPV Freiheits-Rente (Tarife FR, FRK, FRE) in Schicht 3 erhältlich.

Flexible Rente des VPV Zukunftsplans

Das Produkt *Flexible Rente des VPV Zukunftsplans* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- VPV Zukunftsplan^{Komfort} (Tarif ZP) in Schicht 3
- VPV Zukunftsplan^{Plus} (Tarif ZPP) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben, einem sogenannten Wertsicherungsfonds und einem weiteren Fonds.

Flexible Rente des VPV Zukunftsplans

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben, einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher

Garantie) und weiteren Fonds. Je nach Ausgestaltung steht in der Variante „Komfort“ bzw. „Plus“ eine unterschiedliche Anzahl (1 bzw. 3) an weiteren Fonds zur Verfügung.

Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Bei beiden Produkten stellt der Umschichtungsalgorithmus sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds bzw. den Fonds ohne Garantie) ausreicht, um die aktuell garantierte Rentenhöhe sowie Beiträge zur Darstellung der Rentenzahlungen in der sogenannten Ruhephase (ab Alter 85) dauerhaft zu finanzieren. Diese Beiträge werden dann beim Umschichtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt und verbleiben klassisch angelegt.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Bei Rentenbeginn wird bei beiden Produkten eine lebenslang garantierte Mindestrente festgelegt. Die garantierte Rente kann sich während der Rentenbezugsphase bei guter Fondsentwicklung oder durch eine Überschussbeteiligung (dann dauerhaft) erhöhen. Die gezahlte Rente entspricht stets der garantierten Rente. Sinkende Renten sind somit nicht möglich.

Die garantierte Rente wird bei Rentenbeginn auf Basis der dann gültigen Rechnungsgrundlagen und unter Berücksichtigung eines garantierten Rentenfaktors festgelegt und fällt im Vergleich zu einem klassischen Rentenbezug geringer aus. Bei der Flexiblen Rente der VPV Freiheits-Rente gibt es zusätzlich eine garantierte Rente in Euro.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Flexible Rente des VPV Zukunftsplans

Der Kunde hat sowohl zu Rentenbeginn als auch während der Rentenbezugsphase die Möglichkeit, seine Kapitalanlage bezüglich der verwendeten Fonds ohne Garantie zu beeinflussen. Je nach Variante des Produkts („Komfort“ bzw. „Plus“) können die gewählten Fonds ohne Garantie in aktuell in der jeweiligen Produktvariante verfügbare (risikoärmere) Fonds umgeschichtet werden.

Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts (jenseits der Fondsauswahl) folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Bei beiden Produkten endet im Alter 85 die flexible Rentenphase und somit auch die Investition in Fonds. Es beginnt die Ruhephase, in der das Guthaben des Produktes vollständig im klassischen Sicherungsvermögen angelegt ist.

Sonstige Anmerkungen

Durch den flexiblen Zugang zum Kapital ist das Produkt auch in Kapitel 5 (Produkte mit besonderer Flexibilität nach Rentenbeginn) vertreten, vgl. Abschnitt 5.2.8.

Weitere Informationen zu den Produkten

www.vpv.de/freiheits-rente bzw. www.vpv-zukunftsplan.de

4.2.13 Württembergische: Fondsgebundene Verrentung

Anbieter

Württembergische Lebensversicherung AG (www.wuerttembergische.de)

Tarife

Das Produkt *Fondsgebundene Verrentung* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Genius BasisRente (Tarif FBRH) in Schicht 1
- Genius Direktversicherung (Tarif FRH) in Schicht 2 (bAV)
- Genius RiesterRente Plus (Tarif FRRH+) in Schicht 2 (Riester)
- Genius PrivatRente (Tarif FRH) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Kapitalanlagemodell

Dynamisches Hybridprodukt in der Rentenphase („Dynamische Hybridrente“)

Ausgestaltung der Kapitalanlage in der Rentenbezugsphase

Die Kapitalanlage basiert auf einem monatlichen Umschichtungsverfahren zwischen klassischem Guthaben und einem sogenannten Wertsicherungsfonds (mit 80% monatlicher Garantie). Der Umschichtungsalgorithmus stellt sicher, dass das Gesamtguthaben (klassisches Guthaben sowie das Guthaben im Wertsicherungsfonds) ausreicht, um den aktuell „garantierten Rentenverlauf“ dauerhaft zu finanzieren. Der garantierte Rentenverlauf wird im nächsten Abschnitt erläutert. Es kann zu Umschichtungen in beide Richtungen kommen: Umschichtung von Fondsguthaben in klassisches Sicherungsvermögen oder von klassischem Sicherungsvermögen in Fonds.

Ausgestaltung garantierter und gezahlter Renten

Die gezahlte Rente kann bei diesem Produkt schwanken. Sie beginnt im Gegenzug auf einem höheren Niveau als bei denjenigen dynamischen Hybridrenten, bei denen die Zahlrente nicht fallen kann.

Bei Rentenbeginn wird ein garantierter Rentenverlauf wie folgt festgelegt: Zum einen ist garantiert, dass die Rente pro Jahr um nicht mehr als 3% fallen kann. Zum anderen gibt es eine garantierte Mindestrente in Euro. Letztere hängt vom Alter bei Rentenbeginn und der Rentengarantiezeit ab. Sie beträgt bei Alter 65 und 10 Jahren Rentengarantiezeit beispielsweise ca. 65% der anfänglich garantierten Rente, die sich bei einer klassischen Rentenbezugsphase ergeben würde.

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Kunden

Kapitalanlage, Höhe der Garantie und Chancenpotenzial des Produkts folgen für alle Kunden derselben Systematik und können daher nicht vom Kunden beeinflusst werden.

Planmäßige Veränderung der Kapitalanlage

Eine planmäßige Veränderung der Kapitalanlage (z.B. ein Ende des Fondsinvestments ab einem gewissen Alter) ist nicht vorgesehen. Das Kapitalanlagekonzept mit Fondsanbindung wird also lebenslang verwendet.

5 Produkte mit besonderer Flexibilität nach Rentenbeginn

5.1 Beobachtete Modelle und aktuelle Trends

Ein Hauptgrund, warum viele Menschen nicht bereit sind, am Ende des Arbeitslebens einen signifikanten Teil ihres Vermögens in eine lebenslange Rente umzuwandeln und so das Langlebigkeitsrisiko abzusichern, liegt darin, dass die Menschen nicht die Kontrolle über und die jederzeitige Zugriffsmöglichkeit auf das Kapital aufgeben möchten.

Eine „normale“ Rentenversicherung ist gefühlt ein unflexibles Produkt, bei dem die Kontrolle über das eigene Geld aufgegeben wird. Zwar bieten Rentenversicherungen üblicherweise die Möglichkeit für Teilkündigungen/Kündigungen im Rahmen der definierten Todesfallleistung des Produkts. Diese Zugriffsmöglichkeit ist aber eher abstrakt und unter Umständen für Kunden nur schwer nachvollziehbar.

Wir widmen uns in diesem Kapitel deshalb Produkten, die nach Rentenbeginn einen besonders flexiblen Zugang zum Kapital (jenseits der Rückkaufmöglichkeit im Rahmen üblicher Todesfallleistungen) gewähren. Bei solchen Produkten ist das Guthaben des Kunden in der Regel auch nach Rentenbeginn individuell dem einzelnen Kunden zugeordnet. Aus seinem eigenen Guthaben bekommt der Kunde jeden Monat eine Rente bezahlt. Er kann auch nach Rentenbeginn jederzeit teilweise oder vollständig über sein Geld verfügen. Auch bei Tod bekommen die Hinterbliebenen das entsprechende Restguthaben ausbezahlt.

In diesem Segment konnten wir 11 Produkte von 8 Anbietern identifizieren. Auffällig ist, dass viele dieser Produkte gleichzeitig auch eine innovative Kapitalanlage aufweisen. Der flexible Zugang zum Guthaben endet bei manchen Produkten bei Erreichen eines planmäßigen Alters, bei den anderen zu dem Zeitpunkt, zu dem das Guthaben durch die laufende Entnahme der Rentenzahlungen aufgebraucht ist. Die vereinbarte Rente wird in beiden Fällen auch danach lebenslang weiterbezahlt.

5.2 Kurzbeschreibung der angebotenen Produkte

5.2.1 AXA: Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance und Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex

Anbieter

Axa Lebensversicherung AG (www.axa.de)

Tarife

Die Produkte *Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance* und *Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex* sind als sofort beginnende Rente bei den

Relax-SofortRente-Classic-Tarifen (ALVIS1U und ALVIS8U) in Schicht 3 erhältlich. Darüber hinaus sind beide Produkte als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Relax PrivatRente (Classic, Comfort, Comfort Plus und Chance, ALVI7 und ALVIX8) in Schicht 3
- Fonds-PrivatRente (Tarif ALVF7 und ALVFX8) in Schicht 3
- Relax Kinderpolice (Tarif ALVIP7) in Schicht 3
- Fonds-Rente Kinderpolice (Tarif ALVFP7) in Schicht 3

Anmerkungen:

- Die Produkte werden unter dem Namen *Relax BasisRente* und *Fonds-BasisRente* auch in Schicht 1 angeboten, dort aber ohne die hier beschriebene besondere Flexibilität, da die gesetzlichen Anforderungen für Produkte der 1. Schicht die Flexibilität einschränken.
- Ebenso existieren Varianten der Produkte Relax PrivatRente und Fonds-PrivatRente mit einer anderen Ausgestaltung der Todesfallleistung (z.B. Rentengarantiezeit) und Entnahmemöglichkeiten, die auf diese Todesfallleistung beschränkt sind. Diese Ausgestaltungen stellen keine besondere Flexibilität dar, da es sich hierbei um die Rückkaufsmöglichkeit einer marktüblichen Todesfallleistung handelt.

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Bei der Rentenversicherung mit Auszahlphase Performance Flex gilt folgende Besonderheit:

Auch hier wird die Rentenzahlung grundsätzlich als lebenslange Leibrente mit dem Ertragsanteil besteuert. Die Rente kann hier allerdings in der sogenannten Aktivphase und der Ruhestandsphase (siehe Abschnitt 4.2.2) unterschiedlich hoch sein. Bleibt die Rente während des Rentenbezugs gleich oder erhöht sich diese am Übergang zwischen den beiden Phasen, so bleibt die Ertragsanteilbesteuerung unberührt. Entscheidet sich der Kunde jedoch bei Rentenbeginn für eine höhere Rente in der Aktivphase, so handelt es sich steuerlich um zwei Rentenzahlungen, da die Rente am Übergang zwischen den beiden Phasen planmäßig reduziert wird. In diesem Fall wird die niedrigere Rente der zweiten Phase von Beginn an als gleichbleibende Rente mit dem Ertragsanteil besteuert. Die zusätzliche Rentenzahlung in der ersten Phase, welche in der zweiten Phase entfällt, unterliegt als abgekürzte Leibrente dem Kapitalertragssteuerabzug.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Die Rentenbezugszeit wird in zwei Phasen unterteilt: die sogenannte „Aktivphase“ höchstens bis Alter 85 und die sogenannte „Ruhestandsphase“.

In der Aktivphase werden aus dem Guthaben des Kunden (vom Anbieter als „Vertragsvermögen“ bezeichnet) regelmäßige Renten an den Versicherungsnehmer gezahlt. In dieser Phase steht das gesamte Guthaben des Kunden als Todesfallleistung zur Verfügung. Teilentnahmen sowie eine Kündigung (d.h. eine Entnahme des gesamten Fondsguthabens) sind ebenfalls jederzeit möglich. Hierfür fallen allerdings Kosten an, die zum Zeitpunkt der Entnahme berechnet werden und insbesondere von der Höhe des entnommenen Betrags abhängen. Teilentnahmen führen ferner zu einer Verringerung der Garantierente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen.

Beim Übergang von der Aktivphase in die Ruhestandsphase kann sich der Kunde zwischen vollständiger Entnahme des Guthabens (zu diesem Zeitpunkt ohne Abzug von Kosten) und der Fortführung der lebenslangen Rente in der dann beginnenden Ruhestandsphase entscheiden.

Mit Beginn der Ruhestandsphase endet die flexible Verfügbarkeit des investierten Kapitals. In der Ruhestandsphase hat das Produkt den Charakter einer klassischen Rentenversicherung ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Durch die Möglichkeit der Indexpartizipation während der Rentenbezugsphase ist das Produkt auch in Kapitel 4 (Produkte mit innovativer Kapitalanlage) vertreten, vgl. Abschnitt 4.2.2.

Die genannten Produkte der AXA werden auch unter der Marke DBV angeboten. Die DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung ist eine Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG.

Weitere Informationen zum Produkt

www.axa.de/relax-rente

5.2.2 Canada Life: GARANTIE INVESTMENT RENTE

Anbieter

Canada Life Assurance Europe plc Niederlassung für Deutschland (www.canadalife.de)

Tarife

Das Produkt *GARANTIE INVESTMENT RENTE* ist sowohl als sofort beginnende Rente als auch als aufgeschobene Rente gegen Einmalbeitrag in der 3. Schicht erhältlich. Zusätzlich kann die *GARANTIE INVESTMENT RENTE* bei folgenden Tarifen als eine von mehreren Verrentungsoptionen gewählt werden:

- GENERATION private plus in Schicht 3

■ Flexibler Kapitalplan in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Der Einmalbeitrag bzw. das zur Verrentung zur Verfügung stehende Kapital wird in eines von drei vorhandenen Fondsportfolios investiert. Aus diesem Fondsportfolio werden regelmäßige Renten an den Versicherungsnehmer bezahlt. Solange noch ein Fondsguthaben vorhanden ist, steht das gesamte Fondsguthaben als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen des Kunden zur Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Kündigung (d.h. eine Entnahme des gesamten Fondsguthabens) sind jederzeit möglich. Ein Stornoabzug fällt dabei nicht an. Teilentnahmen führen jedoch zu einer Verringerung der Garantierente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen.

Es gibt keinen fest vorgegebenen Zeitpunkt, ab dem die flexible Verfügbarkeit des investierten Kapitals endet. Erst wenn das Fondsguthaben aufgebraucht ist, erlischt auch die Möglichkeit für Entnahmen durch den Kunden.

Sonstige Anmerkungen

Durch die Investition in Fonds während der Rentenbezugsphase ist das Produkt auch in Kapitel 4 (Produkte mit innovativer Kapitalanlage) vertreten, vgl. Abschnitt 4.2.3.

Weitere Informationen zum Produkt

www.canadalife.de/garantie-investment-rente/

5.2.3 Generali: VERMÖGENS- & EINKOMMENSPLAN

Anbieter

Generali Deutschland Lebensversicherung AG (www.generali.de)

Tarife

Der *VERMÖGENS- & EINKOMMENSPLAN* sieht standardmäßig einen Rentenbeginn ab Alter 90 vor. Der Kunde kann aber jederzeit – auch schon im 1. Monat der Vertragslaufzeit – einen vorgezogenen Beginn der Rentenzahlung beantragen. Damit ist das Produkt sowohl als sofort beginnende Rente als auch als aufgeschobene Rente gegen Einmalbeitrag in Schicht 3 nutzbar.

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil. Darüber hinaus sind befristete Renten möglich, die nicht der Ertragsanteilbesteuerung unterliegen.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Zu Beginn der Rentenbezugsphase wird das Guthaben des Kunden im sogenannten Einkommenstopf klassisch angelegt.

Das Guthaben im Einkommenstopf dient dazu, bis zum Beginn der sogenannten Schlussphase die regelmäßigen Rentenzahlungen zu bedecken sowie „Beiträge“ zu leisten, aus denen die lebenslange Fortsetzung der Rentenzahlungen in der Schlussphase finanziert werden. Die Schlussphase beginnt mit Alter 90.

Bis zum Beginn der Schlussphase steht das gesamte Guthaben im Einkommenstopf als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen des Kunden zur Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Kündigung (d.h. eine Entnahme des gesamten Guthabens) sind jederzeit möglich. Ein Stornoabzug fällt dabei nicht an. Teilentnahmen führen jedoch zu einer Verringerung von Garantierente und Zahlrente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen.

Mit Beginn der Schlussphase endet die flexible Verfügbarkeit des investierten Kapitals. In der Schlussphase hat das Produkt den Charakter einer klassischen Rentenversicherung ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt gibt dem Kunden bei Rentenbeginn die Möglichkeit, das Guthaben nur teilweise zu verrenten. Der verbleibende Teil des Guthabens wird als „Vermögenstopf“ bezeichnet. Für diesen steht in Bezug auf die Kapitalanlage die komplette Fondsauswahl der Ansparphase zur Verfügung. Aus dem Vermögenstopf sind regelmäßige Teilentnahmen möglich, oder er kann zu einem späteren Zeitpunkt verrentet werden (diese Produkteigenschaft ist vergleichbar mit Entnahmen aus dem Fondsguthaben bei Produkten anderer Anbieter mit Verlängerungsoptionen, die im Exkurs am Ende von Abschnitt 4.1 beschrieben werden).

Weitere Informationen zum Produkt

www.generali.de/vermoegens-und-einkommensplan/

5.2.4 HDI Leben: Flexibler Rentenbezug und Flexibler fondsgebundener Rentenbezug

Anbieter

HDI Lebensversicherung AG (www.hdi.de)

Tarife

Die Produkte *Flexibler Rentenbezug* und *Flexibler fondsgebundener Rentenbezug* sind als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- HDI CleverInvest Privatrente (Tarif HARF21, laufender Beitrag) in Schicht 3

■ HDI CleverInvest Privatrente (Tarif HARFE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Beim Produkt *Flexibler Rentenbezug* erfolgt die Kapitalanlage ausschließlich klassisch. Beim Produkt *Flexibler fondsgebundener Rentenbezug* erfolgt die Kapitalanlage teilweise auch fondsgebunden (siehe Abschnitt 4.2.6).

Besteuerung

Beim *Flexiblen Rentenbezug* erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente in der 3. Schicht mit Ertragsanteil.

Beim *Flexiblen fondsgebundenen Rentenbezug* unterliegen die Renten nicht der Ertragsanteilbesteuerung, solange ein verfügbares Guthaben vorhanden ist (erste Phase). Sobald kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist, unterliegen die Renten der Ertragsanteilbesteuerung (zweite Phase).

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Das Guthaben im Rentenbezug besteht aus dem verfügbaren Guthaben und einer sogenannten Langlebigsreserve. Das verfügbare Guthaben entwickelt sich mit der Rendite der jeweiligen Kapitalanlage (Fondsentwicklung bzw. Überschussbeteiligung) und reduziert sich gemäß Zahlweise um die Renten, die Kosten sowie die Beträge zur Finanzierung der Langlebigsreserve (Langlebigsentnahme). Mit den Langlebigsentnahmen wird die Langlebigsreserve aufgebaut, die die Rentenzahlungen für den Zeitraum finanziert, in dem kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist.

Solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist, steht dieses bis Alter 90 komplett als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen des Kunden zur Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Entnahme des gesamten verfügbaren Guthabens sind jederzeit möglich. Ein Stornoabzug fällt dabei nicht an. Teilentnahmen führen jedoch zu einer Verringerung der Garantie- und Gesamrente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen. Darüber hinaus sind flexible Zuzahlungen möglich, solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist.

Wenn das verfügbare Guthaben aufgebraucht ist, spätestens allerdings mit Alter 90, erlischt die Möglichkeit für Entnahmen durch den Kunden und das Produkt hat dann den Charakter eines klassischen Rentenbezugs ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* wird auch von neue leben (vgl. Abschnitt 5.2.5), PB Leben (vgl. Abschnitt 5.2.6) und TARGO Leben (vgl. Abschnitt 5.2.7) angeboten.

Durch die Investition in Fonds während der Rentenbezugsphase ist das Produkt *Flexibler fondsgebundener Rentenbezug* auch in Kapitel 4 (Produkte mit innovativer Kapitalanlage) vertreten, vgl. Abschnitt 4.2.6.

Weitere Informationen zum Produkt

www.hdi.de/privatkunden/versicherungen/private-altersvorsorge/private-rentenversicherung

5.2.5 neue leben: Flexibler Rentenbezug

Anbieter

neue leben Lebensversicherung AG (www.neueleben.de)

Tarife

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* ist als sofort beginnende Rente beim Tarif Sofortrente (NSRK19) in Schicht 3 erhältlich. Darüber hinaus ist das Produkt als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Aktivplan (Tarif NARH19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Aktivplan (Tarif NARHE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Aktivplan Klassik (Tarif NARK19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Aktivplan Klassik (Tarif NARKE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- PlanX (Tarif NARX19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- PlanX (Tarif NARXE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Strategieportfolio (Tarif NARF19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Strategieportfolio (Tarif NARFE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Das Guthaben im Rentenbezug besteht aus dem verfügbaren Guthaben und einer sogenannten Langlebighkeitsreserve. Das verfügbare Guthaben entwickelt sich mit der Überschussbeteiligung und reduziert sich gemäß Zahlweise um die Renten, die Kosten sowie die Beträge zur Finanzierung der Langlebighkeitsreserve (Langlebighkeitsentnahme). Mit den Langlebighkeitsentnahmen wird die Langlebighkeitsreserve aufgebaut, die die Rentenzahlungen für den Zeitraum finanziert, in dem kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist.

Solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist, steht dieses bis Alter 90 komplett als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen des Kunden zur Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Entnahme des gesamten verfügbaren Guthabens sind jederzeit möglich. Ein Stornoabzug fällt dabei nicht an. Teilentnahmen führen jedoch zu einer Verringerung der Garantie- und Gesamrente ab dem Zeitpunkt der

Entnahmen. Darüber hinaus sind flexible Zuzahlungen möglich, solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist.

Wenn das verfügbare Guthaben aufgebraucht ist, spätestens allerdings mit Alter 90, erlischt die Möglichkeit für Entnahmen durch den Kunden und das Produkt hat dann den Charakter eines klassischen Rentenbezugs ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* wird auch von HDI Leben (vgl. Abschnitt 5.2.4), PB Leben (vgl. Abschnitt 5.2.6) und TARGO Leben (vgl. Abschnitt 5.2.7) angeboten.

Weitere Informationen zum Produkt

www.neueleben.de/Private-Rente.html

5.2.6 PB Leben: Flexibler Rentenbezug

Anbieter

PB Lebensversicherung AG (www.pb-versicherung.de)

Tarife

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* ist als sofort beginnende Rente beim Tarif PB Zukunft Sofort (PSRK21) in Schicht 3 erhältlich. Darüber hinaus ist das Produkt als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- PB Zukunft Sicherheit (Tarif PARK18, laufender Beitrag) in Schicht 3
- PB Zukunft Sicherheit (Tarif PARKE18, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- PB Zukunft Depot (Tarif PARF21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- PB Zukunft Depot (Tarif PARFE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Das Guthaben im Rentenbezug besteht aus dem verfügbaren Guthaben und einer sogenannten Langlebigkeitsreserve. Das verfügbare Guthaben entwickelt sich mit der Überschussbeteiligung und reduziert sich gemäß Zahlweise um die Renten, die Kosten sowie die Beträge zur Finanzierung der Langlebigkeitsreserve (Langlebigkeitsentnahme). Mit den Langlebigkeitsentnahmen wird die Langlebigkeitsreserve aufgebaut, die die Rentenzahlungen für den Zeitraum finanziert, in dem kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist.

Solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist, steht dieses bis Alter 90 komplett als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen des Kunden zur

Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Entnahme des gesamten verfügbaren Guthabens sind jederzeit möglich. Ein Stornoabzug fällt dabei nicht an. Teilentnahmen führen jedoch zu einer Verringerung der Garantie- und Gesamtrente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen. Darüber hinaus sind flexible Zuzahlungen möglich, solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist.

Wenn das verfügbare Guthaben aufgebraucht ist, spätestens allerdings mit Alter 90, erlischt die Möglichkeit für Entnahmen durch den Kunden und das Produkt hat dann den Charakter eines klassischen Rentenbezugs ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* wird auch von HDI Leben (vgl. Abschnitt 5.2.4), neue leben (vgl. Abschnitt 5.2.5) und TARGO Leben (vgl. Abschnitt 5.2.7) angeboten.

Weitere Informationen zum Produkt

www.pb-versicherung.de/pb-versicherung/private_altersvorsorge.html

5.2.7 TARGO Leben: Flexibler Rentenbezug

Anbieter

TARGO Lebensversicherung AG (www.targoversicherung.de)

Tarife

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* ist als sofort beginnende Rente beim Tarif Sofort-Rente (TSRK20) in Schicht 3 erhältlich. Darüber hinaus ist das Produkt als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- Privat-Rente Komfort (Tarif TARK21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Privat-Rente Komfort (Tarif TARKE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Privat-Rente DAX® Garant (Tarif TARX21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Privat-Rente DAX® Garant (Tarif TARXE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Investment-Rente (Tarif TARF21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Investment-Rente (Tarif TARFE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Das Guthaben im Rentenbezug besteht aus dem verfügbaren Guthaben und einer sogenannten Langlebigkeitsreserve. Das verfügbare Guthaben entwickelt sich mit der Überschussbeteiligung und reduziert sich gemäß Zahlweise um die Renten, die Kosten sowie die Beträge zur Finanzierung der Langlebigkeitsreserve (Langlebigkeitsentnahme). Mit

den Langlebigkeitsentnahmen wird die Langlebigkeitsreserve aufgebaut, die die Rentenzahlungen für den Zeitraum finanziert, in dem kein verfügbares Guthaben mehr vorhanden ist.

Solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist, steht dieses bis Alter 90 komplett als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen des Kunden zur Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Entnahme des gesamten verfügbaren Guthabens sind jederzeit möglich. Ein Stornoabzug fällt dabei nicht an. Teilentnahmen führen jedoch zu einer Verringerung der Garantie- und Gesamtrente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen. Darüber hinaus sind flexible Zuzahlungen möglich, solange noch ein verfügbares Guthaben vorhanden ist.

Wenn das verfügbare Guthaben aufgebraucht ist, spätestens allerdings mit Alter 90, erlischt die Möglichkeit für Entnahmen durch den Kunden und das Produkt hat dann den Charakter eines klassischen Rentenbezugs ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Das Produkt *Flexibler Rentenbezug* wird auch von HDI Leben (vgl. Abschnitt 5.2.4), neue leben (vgl. Abschnitt 5.2.5) und PB Leben (vgl. Abschnitt 5.2.6) angeboten.

Weitere Informationen zum Produkt

www.targoversicherung.de/html/Private-Vorsorge.html

5.2.8 VPV: Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente und Flexible Rente des VPV Zukunftsplans

Anbieter

VPV Lebensversicherungs-AG (www.vpv.de)

Tarife

Die *Flexible Rente der VPV-Freiheits-Rente* und die *Flexible Rente des VPV Zukunftsplans* lassen in gleichem Maße eine besondere Flexibilität nach Rentenbeginn zu:

Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente

Das Produkt *Flexible Rente der VPV Freiheits-Rente* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen im aufgeschobenen Rentenversicherungstarif VPV Freiheits-Rente (Tarife FR, FRK, FRE) in Schicht 3 erhältlich.

Flexible Rente des VPV Zukunftsplans

Das Produkt *Flexible Rente des VPV Zukunftsplans* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- VPV Zukunftsplan^{Komfort} (Tarif ZP) in Schicht 3
- VPV Zukunftsplan^{Plus} (Tarif ZPP) in Schicht 3

Besteuerung

In der 3. Schicht erfolgt die Besteuerung der lebenslangen Rente mit Ertragsanteil.

Besondere Verfügbarkeit des investierten Kapitals

Innerhalb des Produkts wird die Rentenbezugszeit in zwei Phasen unterteilt: die sogenannte „flexible Rentenphase“ bis Alter 85 und die sogenannte „Ruhephase“ ab Alter 85.

In der flexiblen Rentenphase werden aus dem Guthaben des Kunden regelmäßige Renten an den Versicherungsnehmer gezahlt. In dieser Phase steht das gesamte Guthaben des Kunden als Todesfallleistung bzw. für zusätzliche flexible Entnahmen zur Verfügung: Teilentnahmen sowie eine Kündigung (d.h. eine Entnahme des gesamten Fondsguthabens) sind jederzeit möglich. Zwei Teilentnahmen sind dabei pro Kalenderjahr kostenfrei; danach fällt für weitere Entnahmen im Kalenderjahr jeweils eine Gebühr von 50 Euro an. Teilentnahmen führen ferner zu einer Verringerung der Garantierente ab dem Zeitpunkt der Entnahmen. Bei einer Kündigung des Vertrags fällt ein Stornoabzug in Höhe von 100 EUR an.

Beim Übergang von der flexiblen Rentenphase in die Ruhephase im Alter 85 kann sich der Kunde zwischen vollständiger Entnahme des Guthabens (zu diesem Zeitpunkt ohne Berücksichtigung eines Stornoabzugs) und der Fortführung der lebenslangen Rente in der dann beginnenden Ruhephase entscheiden.

Mit Beginn der Ruhephase endet die flexible Verfügbarkeit des investierten Kapitals. In der Ruhephase hat das Produkt den Charakter einer klassischen Rentenversicherung ohne Todesfallleistung.

Sonstige Anmerkungen

Durch die Investition in Fonds während der Rentenbezugsphase ist das Produkt auch in Kapitel 4 (Produkte mit innovativer Kapitalanlage) vertreten, vgl. Abschnitt 4.2.12.

Weitere Informationen zu den Produkten

www.vpv.de/freiheits-rente bzw. www.vpv-zukunftsplan.de

6 Produkte mit zusätzlichen Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe

In diesem Kapitel gehen wir auf Produkte ein, bei denen die Rentenhöhe nicht nur vom Alter der versicherten Person und dem zu verrentenden Betrag, sondern auch von weiteren Merkmalen abhängt. Diese Produkte lassen sich in drei Bereiche kategorisieren:

- Gesundheitsabhängige Renten, also Renten, bei denen die Rentenhöhe vom Gesundheitszustand der versicherten Person abhängt (siehe Abschnitt 6.1). Gemäß den Informationen, die uns die Produkthanbieter zur Verfügung gestellt haben, gibt es zum 1.1.2021 in dieser Kategorie Produkte von zwei Anbietern.
- Renten, bei denen die Rentenhöhe von der beruflichen Tätigkeit der versicherten Person abhängt (siehe Abschnitt 6.2). Gemäß den Informationen, die uns die Produkthanbieter zur Verfügung gestellt haben, gibt es zum 1.1.2021 ein Produkt von einem Anbieter.
- Sogenannte Pflege-Optionen, also Produkte, bei denen sich im Fall einer Pflegebedürftigkeit der versicherten Person eine höhere Rente ergibt (siehe Abschnitt 6.3). Pflege-Optionen existieren bereits seit vielen Jahren am Markt und werden von einigen Versicherten standardmäßig eingesetzt.²⁹ Zum 1.1.2021 finden sich in dieser Kategorie Produkte von mindestens 16 Anbietern.

6.1 Gesundheitsabhängige Renten

Die Akzeptanz einer lebenslangen Rente ist insbesondere bei denjenigen Menschen gering, die zu Rentenbeginn eine reduzierte Lebenserwartung aufweisen. Denn für sie weist eine typische Rente aufgrund des Gesundheitszustands ein ungünstigeres Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Aber natürlich können auch Menschen mit reduzierter Lebenserwartung nicht im Voraus wissen, wie lange das angesparte Geld reichen muss. Sie haben also im Prinzip nur die Wahl, entweder auf die Absicherung des Langlebkeitsrisikos (und ggf. auch auf Steuervorteile einer lebenslangen Rente) zu verzichten, oder ein für ihre persönliche Situation nicht optimales Rentenprodukt zu erwerben. Hier setzen gesundheitsabhängige Renten (oft auch Vorzugsrenten genannt) an.³⁰ Dabei handelt es sich um Rentenversicherungen mit der Möglichkeit einer (wie auch immer

²⁹ Manche Anbieter waren überrascht, dass wir diese Produkte als innovativ bezeichnen. Da das Ziel dieses Marktüberblicks jedoch ist, die Produktvielfalt in der Rentenbezugsphase aufzuzeigen, stellen wir auch diese Produkte dar, beschreiben die konkreten Produkte aber relativ knapp.

³⁰ Die unter dem deutschen Begriff Vorzugsrente zusammengefassten Produkte werden im Englischen oft als substandard annuities bezeichnet und weiter unterteilt in enhanced annuities und impaired annuities, vgl. z.B. Gatzert et al. (2010) für eine Erläuterung der Begrifflichkeiten. Kling et al. (2014) zeigen, dass der Abschluss einer lebenslangen Rente rational betrachtet auch für Menschen mit reduzierter Lebenserwartung sinnvoll ist, wenn am Markt zusätzlich Vorzugsrenten angeboten werden.

ausgestalteten) Gesundheitsprüfung bei Rentenbeginn. Wird dabei eine unterdurchschnittliche Lebenserwartung festgestellt, so wird die Rente entsprechend erhöht. Vorzugsrenten haben sich in Deutschland bisher nicht in der Breite durchgesetzt, werden aber von zwei Anbietern angeboten.

6.1.1 Liechtenstein Life: Option Rente Plus

Anbieter

Liechtenstein Life Assurance AG (www.liechtensteinlife.com)

Tarife

Die *Option Rente Plus* ist als eine von mehreren Verrentungsoptionen in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- value rent business in Schicht 2 (bAV)
- value rent business uk in Schicht 2 (bAV)
- value rent in Schicht 3
- best value rent in Schicht 3
- best variabel rent in Schicht 3
- value rent pro in Schicht 3
- yourlife netto in Schicht 3

Einflussfaktoren zu Beginn der Rentenbezugsphase

Zum Altersrentenübergang kann die versicherte Person eine individuelle Einschätzung des Gesundheitszustandes vornehmen lassen. Falls der Gesundheitszustand der versicherten Person zu einer Lebenserwartung führt, die deutlich niedriger ist als die statistische Lebenserwartung, die bei Vertragsabschluss berücksichtigt wurde, wird eine neue Rentenberechnung erstellt. Hierbei wird der bei Vertragsabschluss gültige Rechnungszins für die Berechnung beibehalten. Die neue Rentenberechnung kann zu einer höheren Altersrente führen, gleichzeitig sind möglicherweise aber nur verkürzte Rentengaranzzeiten vereinbar.

6.1.2 LV1871: eXtra-Renten-Option

Anbieter

Lebensversicherung von 1871 a.G. München (www.lv1871.de)

Tarife

Die *eXtra-Renten-Option* gibt es als sofort beginnende Rente (eXtra-Rente, Tarif RT5) in Schicht 2 und 3. Darüber hinaus kann die *eXtra-Renten-Option* bei folgenden Tarifen als eine von mehreren Verrentungsoptionen gewählt werden:

- MeinPlan Basisrente (fondsgebundene Basisrente), (Tarif FBRV) in Schicht 1
- Klassische Rente aufgeschoben, (Tarif RT1) in Schicht 2 (bAV)
- MeinPlan (fondsgebundene Rente), (Tarif FRV) in Schicht 2 (bAV)
- Performer RieStar – (fondsgebundene Riesterrente), (Tarif FRRV) in Schicht 2 (Riester)
- RenteIndex Plus (Klassische Rente mit optionaler Indexpartizipation), (Tarif RT1i) in Schicht 2 (bAV)
- Klassische Rente aufgeschoben, (Tarif RT1) in Schicht 3
- RenteIndex Plus (Klassische Rente mit optionaler Indexpartizipation), (Tarif RT1i) in Schicht 3
- MeinPlan (fondsgebundene Rente), (Tarif FRV) in Schicht 3
- StartKlar (fondsgebundene Rente mit 100% Beitragserhalt), (Tarif FRVS) in Schicht 3

Einflussfaktoren zu Beginn der Rentenbezugsphase

Einmalig zum Altersrentenübergang kann die versicherte Person eine individuelle Einschätzung des Gesundheitszustandes vornehmen lassen. Eine schwere Krankheit, die zu einer reduzierten Lebenserwartung führt, kann dann zu einem alternativen Rentenangebot mit einer höheren Altersrente führen. Hierbei wird der bei Vertragsabschluss gültige Rechnungszins für die Berechnung beibehalten. Die Höhe der Rente hängt vom Krankheitsbild und der damit erwarteten individuellen Lebenserwartung ab.

Weitere Informationen zum Produkt

- Website zur *eXtra-Rente* als Sofortrente
www.lv1871.de/lv/extra-rente/
- Kurzer Erklärfilm zur Verrentungsoption
www.lv1871.de/lv/partner/blog/4flex-film-erklaert-vorsorge/
- Website zu fondsgebundenen Tarifen, die die Rentenbezugsphase *eXtraRenten-Option* beinhalten
www.lv1871.de/lv/fondsgebundene-rentenversicherung/
- Website zu klassischen Tarifen, die die Rentenbezugsphase *eXtraRenten-Option* beinhalten
www.lv1871.de/lv/klassische-rentenversicherung/

6.2 Renten in Abhängigkeit der beruflichen Tätigkeit

Eine Einschätzung des individuellen Gesundheitszustands ist nicht die einzige Möglichkeit, um Menschen mit unterschiedlicher Lebenserwartung zu identifizieren. Es ist beispielsweise statistisch nachweisbar, dass sozioökonomische Faktoren einen Einfluss auf die Lebenserwartung haben. So ist insbesondere auch der Einfluss von Ausbildung, Einkommen und Beruf auf die Lebenserwartung wissenschaftlich belegt.³¹ Rentenversicherungen, bei denen die Rentenhöhe abhängig von solchen Faktoren festgelegt wird, sind hierzulande allerdings die Ausnahme. Ein Produkt mit erhöhter Rente für Handwerker wird aber bereits in Deutschland angeboten.

6.2.1 Münchener Verein: HandwerkerRente

Anbieter

Münchener Verein Lebensversicherung AG (www.muenchener-verein.de)

Tarife

Die *HandwerkerRente* ist als sofort beginnende Rente PrivatRente Classic (Tarif 62 R) in Schicht 3 enthalten. Darüber hinaus ist die *HandwerkerRente* in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen enthalten:

- BasisRente Classic (Tarif 65 R) in Schicht 1
- BasisRente Balance (Tarife 85 R und 86 R) in Schicht 1
- Deutsche FörderRente (Tarif 74 R) in Schicht 2 (bAV)
- DirektVersicherung Classic (Tarife 77 R, 78 R und 79 R) in Schicht 2 (bAV)
- DirektVersicherung Balance (Tarife 75 R und 76 R) in Schicht 2 (bAV)
- PrivatRente Classic (Tarife 67 R und 47 R) in Schicht 3
- PrivatRente Balance (Tarife 87 R und 88 R) in Schicht 3
- PrivatInvest (Tarif 89 R) in Schicht 3
- PrivatDepot Classic (Tarif 73 R) in Schicht 3

Besondere Leistung in Abhängigkeit der beruflichen Tätigkeit

Handwerker erhalten aufgrund ihres Berufs eine um bis zu 4% höhere Rente. Hierfür wird bei Vertragsabschluss die berufliche Tätigkeit der versicherten Person erfasst. Dieser Vorteil für Handwerker wird auch dann geleistet, wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt des Rentenbeginns nicht mehr in dem Beruf tätig ist. Der Vorteil für Handwerker ist automatisch integriert und muss nicht speziell beantragt werden.

³¹ Vgl. z.B. Luy et al (2015) sowie die darin genannten Quellen.

Weitere Informationen zum Produkt

www.versorgungswerk-handwerk.de/private-vorsorge/private-altersvorsorge/

6.3 Pflege-Optionen

Es ist offensichtlich, dass ein durchschnittlicher pflegebedürftiger Versicherter eine geringere Lebenserwartung aufweist als ein durchschnittlicher nicht-pflegebedürftiger Versicherter gleichen Alters. Hier setzen Rentenversicherungsprodukte mit sogenannten Pflege-Optionen an. Dies sind – vereinfacht dargestellt – erhöhte Renten für Pflegebedürftige.

Wie bereits erwähnt werden Pflege-Optionen von einigen Versicherern standardmäßig bereits seit vielen Jahren angeboten. Dabei sind im Wesentlichen zwei Modelle zu beobachten:

Modell A: Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit

Ein häufig angebotenes Modell bietet eine Option auf eine erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit. Diese Option kann zum Rentenbeginn ausgeübt werden. Wenn die Option ausgeübt wird, dann ist die Rente, solange der Versicherte nicht pflegebedürftig ist, geringer als sie ohne diese Option wäre. Wenn die Pflegebedürftigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Rentenbeginn eintritt, dann erhöht (meist verdoppelt) sich die Rente ab diesem Zeitpunkt.

Kalkulatorisch wird die erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit dargestellt, indem das zur Verrentung zur Verfügung stehende Guthaben in zwei Teile aufgeteilt wird: Ein Großteil des Guthabens wird für die Finanzierung der Altersrente verwendet. Der kleinere Teil wird als Einmalbeitrag für eine Pflegerente verwendet. Die Aufteilung zwischen den beiden Teilen wird dabei gerade so eingestellt, dass sich die gewünschte Rentenerhöhung im Pflegefall ergibt. Üblicherweise bedeutet eine doppelte Rente bei Pflegebedürftigkeit, dass ca. 80%-90% des Guthabens zur Finanzierung der Altersrente und ca. 10%-20% des Guthabens zur Finanzierung der Pflegerente verwendet werden. Damit ergibt sich automatisch, dass die anfängliche Altersrente um 10%-20% geringer ausfällt, sofern diese Option ausgeübt wird. Die Rentenhöhe verdoppelt sich im Gegenzug, wenn die versicherte Person während der Rentenbezugsphase pflegebedürftig wird. In der Regel wird auf eine Gesundheitsprüfung zum Rentenbeginn verzichtet.

Eine Besonderheit ist der Fall, dass die versicherte Person zum Zeitpunkt des Rentenbeginns bereits pflegebedürftig ist. Bei manchen Anbietern kann die Option dann nicht ausgeübt werden. Bei anderen Anbietern ist eine Ausübung der Option hingegen auch möglich, wenn die versicherte Person bereits während der Ansparphase pflegebedürftig wurde.

Modell B: Option auf Umwandlung der Todesfallleistung in eine Rentenleistung

Das zweite angebotene Modell bietet die Möglichkeit, eine ggf. in der Rentenphase vorhandene Todesfallleistung beim Eintritt der Pflegebedürftigkeit in eine Rentenleistung umzuwandeln. Diese Option kann bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Rentenbeginn ausgeübt werden, sofern das Produkt dann noch eine Todesfallleistung vorsieht. Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit kann zur Bestimmung der Rentenerhöhung eine reduzierte Lebenserwartung berücksichtigt werden.

Da die Erhöhung der Rente beim Ausüben der Option durch Umwandlung der Todesfallleistung finanziert wird, ergibt sich bei diesem Modell beim Rentenbeginn keine geringere Anfangsrente im Vergleich zu einer Standard-Rente mit identischer Todesfallleistung. Umgekehrt fällt die Erhöhung der Altersrente umso geringer aus, je später die Pflegebedürftigkeit eintritt. Sobald die Rentenversicherung keine Todesfallleistung mehr aufweist, verfällt automatisch auch die Pflege-Option.

6.3.1 Alte Leipziger: Pflege-Option

Anbieter

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. (www.alte-leipziger.de)

Tarife

Die *Pflege-Option* ist in allen Tarifen der privaten Altersvorsorge (Schicht 3) enthalten.

Modell

Es handelt sich um das oben beschriebene Modell A (Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit). Die Option kann zum Zeitpunkt des Rentenbeginns auch ausgeübt werden, wenn die versicherte Person zu diesem Zeitpunkt bereits pflegebedürftig ist.

Weitere Informationen zum Produkt

www.vermittlerportal.de/flyer-pflege-option-pav050.pdf

6.3.2 Barmenia: Pflege-Option

Anbieter

Barmenia Lebensversicherung a. G. (www.barmenia.de)

Tarife

Die *Pflege-Option* ist in den Tarifen PrivatRente Index und PrivatRente Invest der privaten Altersvorsorge (Schicht 3) enthalten.

Modell

Es handelt sich um das oben beschriebene Modell A (Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit). Die Option kann zum Zeitpunkt des Rentenbeginns auch dann

ausgeübt werden, wenn die versicherte Person zu diesem Zeitpunkt bereits pflegebedürftig ist.

Weitere Informationen zum Produkt

www.barmenia.de/deu/bde_privat/bde_produkte_privat/bde_vorsorge_finanzen/rentenversicherung/privat_pflege_option.xhtml

6.3.3 Basler: erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit

Anbieter

Basler Lebensversicherungs-AG (www.basler.de)

Tarife

Die *erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit* ist in folgenden Tarifen enthalten:

- Basler Basisrente Invest Vario (Tarife BFS/ BFE) in Schicht 1
- Basler Invest Vario (Tarife FRN / FRE) in Schicht 3
- Basler Invest Garant (Tarife FRG / FRGE) in Schicht 3
- Basler KinderVorsorge Invest Vario (Tarif FRVG) in Schicht 3

Modell

Es handelt sich um keines der oben beschriebenen Modelle. Die erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit wird nur dann gezahlt, wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt der Verrentung bereits pflegebedürftig ist. Die Höhe der Rente einer pflegebedürftigen Person ist etwa doppelt so hoch wie eine Standard-Rente.

Weitere Informationen zum Produkt

www.basler-vertriebsservice.info

6.3.4 HDI Leben: Rentenbezug mit erhöhter Altersrente bei Pflegebedürftigkeit

Anbieter

HDI Lebensversicherung AG (www.hdi.de)

Tarife

Der *Rentenbezug mit erhöhter Altersrente bei Pflegebedürftigkeit* ist in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen erhältlich:

- TwoTrust Selekt Basisrente Extra (Tarif RXKPB21, laufende Prämie) in Schicht 1
- TwoTrust Selekt Riesterrente Extra (Tarif RXPA17, laufende Prämie) in Schicht 2
- TwoTrust Selekt Privatrente Extra (Tarif RXKP21, laufende Prämie) in Schicht 3
- TwoTrust Vario Privatrente Extra (Tarif FRWPX17, laufende Prämie) in Schicht 3

Modell

Es handelt sich um keines der oben beschriebenen Modelle. Das Modell ist allerdings ähnlich zum oben beschriebenen Modell A. Der Unterschied besteht darin, dass die erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit bereits bei Vertragsabschluss vereinbart werden muss, jedoch bis 12 Monate vor Rentenbeginn wieder ausgeschlossen werden kann. Ist die erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit zu Rentenbeginn eingeschlossen, so wird die Rente (solange keine Pflegebedürftigkeit vorliegt) entsprechend reduziert. Die Rente erhöht sich, wenn die versicherte Person zum Rentenbeginn bereits pflegebedürftig ist oder nach Rentenbeginn pflegebedürftig wird. Dabei erhöht sich die garantierte Rente um 50%, die Rente inkl. Überschüsse um aktuell 100%.

Weitere Informationen zum Produkt

www.hdi.de/privatkunden/versicherungen/private-altersvorsorge/private-rentenversicherung

6.3.5 LV1871: Pflege-Option

Anbieter

Lebensversicherung von 1871 a.G. München (www.lv1871.de)

Tarife

Die *Pflege-Option* ist in folgenden Tarifen enthalten:

- MeinPlan Basisrente (fondsgebundene Basisrente, Tarif FBRV) in Schicht 1
- Klassische Rente aufgeschoben, (Tarif RT1) in Schicht 2 (bAV)
- MeinPlan (fondsgebundene Rente, Tarif FRV) in Schicht 2 (bAV)
- RenteIndex Plus (Klassische Rente mit optionaler Indexpartizipation), (Tarif RT1i) in Schicht 2 (bAV)
- Performer RieStar – (fondsgebundene Riesterrente, Tarif FRRV) in Schicht 2 (Riester)
- Klassische Rente aufgeschoben (Tarif RT1) in Schicht 3
- RenteIndex Plus (Klassische Rente mit optionaler Indexpartizipation, Tarif RT1i) in Schicht 3
- MeinPlan (fondsgebundene Rente, Tarif FRV) in Schicht 3
- StartKlar (fondsgebundene Rente mit 100% Beitragserhalt, Tarif FRVS) in Schicht 3

Modell

Es handelt sich um das oben beschriebene Modell A (Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit). Die Option kann zum Zeitpunkt des Rentenbeginns auch dann

ausgeübt werden, wenn die versicherte Person zu diesem Zeitpunkt bereits pflegebedürftig ist.

Weitere Informationen zum Produkt

- Kurzer Erklärfilm zur Verrentungsoption
www.lv1871.de/lv/partner/blog/4flex-film-erklaert-vorsorge/
- Website zu fondsgebundenen Tarifen, die die Rentenbezugsphase *Pflege-Option* beinhalten
www.lv1871.de/lv/fondsgebundene-rentenversicherung/
- Website zu klassischen Tarifen, die die Rentenbezugsphase *Pflege-Option* beinhalten
www.lv1871.de/lv/klassische-rentenversicherung/

6.3.6 Münchener Verein: PflegeOption

Anbieter

Münchener Verein Lebensversicherung AG (www.muenchener-verein.de)

Tarife

Die *PflegeOption* ist in folgenden aufgeschobenen Rentenversicherungstarifen enthalten:

- Deutsche FörderRente (Tarif 74 R) in Schicht 2 (bAV)
- DirektVersicherung Classic (Tarife 77 R, 78 R und 79 R) in Schicht 2 (bAV)
- DirektVersicherung Balance (Tarife 75 R und 76 R) in Schicht 2 (bAV)
- PrivatRente Classic (Tarife 67 R und 47 R) in Schicht 3
- PrivatRente Balance (Tarife 87 R und 88 R) in Schicht 3
- PrivatDepot Classic (Tarif 73 R) in Schicht 3

Modell

Es handelt sich um das oben beschriebene Modell A (Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit). Die Option kann auch dann ausgeübt werden, wenn die versicherte Person zu diesem Zeitpunkt bereits pflegebedürftig ist.

Weitere Informationen zum Produkt

- Website zu klassischen Tarifen, die die Rentenbezugsphase *PflegeOption* beinhalten
www.muenchener-verein.de/privatkunden/altersvorsorge/klassische-rentenversicherung/

- Website zu fondsgebundenen Tarifen, die die Rentenbezugsphase *PflegeOption* beinhalten
www.muenchener-verein.de/privatkunden/altersvorsorge/fondsgebundene-rentenversicherung/
- Website zur Deutschen FörderRente
www.muenchener-verein.de/geschaeftskunden/betriebliche-altersvorsorge/deutsche-foerderrente/
- Website zum PrivatDepot Classic
www.muenchener-verein.de/privatkunden/vermoegen/geldanlage/

6.3.7 neue leben: Pflegeoption

Anbieter

neue leben Lebensversicherung AG (www.neueleben.de)

Tarife

Die *Pflegeoption* ist in folgenden Tarifen enthalten:

- Aktivplan Basis (NARHB21) in Schicht 1
- Sofortrente (Tarif NSRK19) in Schicht 3
- Aktivplan (NARH19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Aktivplan (NARHE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Aktivplan Klassik (NARK19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Aktivplan Klassik (NARKE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- PlanX (NARX19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- PlanX (NARXE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Strategieportfolio (NARF19, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Strategieportfolio (NARFE19, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Modell

Das verwendete Modell hängt davon ab, wann die Pflegebedürftigkeit eintritt:

Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit während der Ansparphase

Wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt des Rentenbeginns bereits pflegebedürftig ist, führt dies unmittelbar zu einer erhöhten Rente. Die Höhe der Rente hängt vom Grad der Pflegebedürftigkeit und der damit verbundenen reduzierten Lebenserwartung ab. Bei erheblicher Pflegebedürftigkeit findet in der Regel in etwa eine Verdoppelung der Rente statt, bei mindestens schwerer Pflegebedürftigkeit in etwa eine Verdreifachung.

Nach der Umstellung hat eine Änderung der Einstufung der Pflegebedürftigkeit keine Auswirkungen mehr auf die Höhe der Rente.

Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit während der Rentenbezugsphase

Wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt des Rentenbeginns noch nicht pflegebedürftig ist, handelt sich um das oben beschriebene Modell B (Option auf Umwandlung der Todesfalleistung in eine Rentenleistung). Die Option kann in diesem Fall nur bei Eintritt einer mindestens schweren Pflegebedürftigkeit ausgeübt werden.

Weitere Informationen zum Produkt

www.neueleben.de/Private-Rente.html

6.3.8 TARGO Leben: Pflegeoption

Anbieter

TARGO Lebensversicherung AG (www.targoversicherung.de)

Tarife

Die *Pflegeoption* ist in folgenden Tarifen enthalten:

- Sofort-Rente (Tarif TSRK20) in Schicht 3
- Privat-Rente Komfort (Tarif TARK21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Privat-Rente Komfort (Tarif TARKE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Privat-Rente DAX® Garant (Tarif TARX21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Privat-Rente DAX® Garant (Tarif TARXE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3
- Investment-Rente (Tarif TARF21, laufender Beitrag) in Schicht 3
- Investment-Rente (Tarif TARFE21, Einmalbeitrag) in Schicht 3

Modell

Das verwendete Modell hängt davon ab, wann die Pflegebedürftigkeit eintritt:

Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit während der Ansparphase

Wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt des Rentenbeginns bereits pflegebedürftig ist, führt dies unmittelbar zu einer erhöhten Rente. Die Höhe der Rente hängt vom Grad der Pflegebedürftigkeit und der damit verbundenen reduzierten Lebenserwartung ab. Bei erheblicher Pflegebedürftigkeit findet in der Regel in etwa eine Verdoppelung der Rente statt, bei mindestens schwerer Pflegebedürftigkeit in etwa eine Verdreifachung. Nach der Umstellung hat eine Änderung der Einstufung der Pflegebedürftigkeit keine Auswirkungen mehr auf die Höhe der Rente.

Bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit während der Rentenbezugsphase

Wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt des Rentenbeginns noch nicht pflegebedürftig ist, handelt sich um das oben beschriebene Modell B (Option auf Umwandlung der Todesfallleistung in eine Rentenleistung). Die Option kann in diesem Fall nur bei Eintritt einer mindestens schweren Pflegebedürftigkeit ausgeübt werden.

Weitere Informationen zum Produkt

www.targoversicherung.de/html/Private-Vorsorge.html

6.3.9 Volkswohl Bund: Rente PLUS Option

Anbieter

Volkswohl Bund (www.volkswohl-bund.de)

Tarife

Die *Rente PLUS Option* ist in allen Tarifen in Schicht 1 (Tarife BFR, BWR, BIR), Schicht 2 (Tarife AIR, WAR) und Schicht 3 (Tarife SR, IR, FR, FWR, FÜR) sowie der sofort beginnenden Rente (Tarif SRO) in Schicht 3 enthalten.

Modell

Es handelt sich um das oben beschriebene Modell B (Option auf Umwandlung der Todesfallleistung in eine Rentenleistung).

6.3.10 Weitere Anbieter von Pflegeoptionen

Zu den in Abschnitten 6.3.1 bis 6.3.9 dargestellten Pflege-Optionen haben uns die Anbieter als Reaktion auf unsere Anfrage Informationen zur Verfügung gestellt. Im Folgenden stellen wir die uns bekannten Produkte weiterer Anbieter sehr kurz vor. Die Darstellung basiert auf unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen. Wir können nicht garantieren, dass alle Anbieter solcher Produkte genannt werden und weisen darauf hin, dass die im Folgenden dargestellten Informationen von den Anbietern nicht qualitätsgesichert wurden.

6.3.10.1 Gothaer: PflegeRent-Option

Anbieter und Modell

Gothaer Lebensversicherung AG (www.gothaer.de)

Nach unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen ist die *PflegeRent-Option* eine Pflege-Option nach Modell A.

6.3.10.2 HanseMerkur: Pflegeoption

Anbieter und Modell

HanseMerkur Lebensversicherung AG (www.hansemerkur.de)

Nach unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen ist die *Pflegeoption* eine Pflege-Option nach Modell B.

6.3.10.3 Nürnberg: Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit

Anbieter und Modell

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG (www.nuernberger.de)

Nach unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen ist die *Option auf erhöhte Rente bei Pflegebedürftigkeit* eine Pflege-Option nach Modell B.

6.3.10.4 Provinzial NordWest: Pflegerentenoption

Anbieter und Modell

Provinzial NordWest Lebensversicherung AG (www.provinzial-leben.de)

Nach unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen ist die *Pflegerentenoption* eine Pflege-Option nach Modell B.

6.3.10.5 Signal Iduna: Pflegeoption

Anbieter und Modell

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. (www.signal-iduna.de)

Nach unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen ist die *Pflegeoption* eine Pflege-Option nach Modell A.

6.3.10.6 Universa: Pflegeoption

Anbieter und Modell

uniVersa Lebensversicherung a.G. (www.universa.de)

Nach unserer Interpretation öffentlich verfügbarer Informationen ist die *Pflegeoption* eine Pflege-Option nach Modell A.

7 Literatur

- Bierbaum, J., Rapp, B. und Seyboth, A. (2020): Die zweite Halbzeit von aufgeschobenen Rentenversicherungen: Die Auszahlungsphase. Kapitel 7 in Schiereck, D., Ruß, J., Tilmes, R. und Haupt, T. (Hrsg): Ruhestandsplanung – neuer Beratungsansatz für die Zielgruppe 50plus. 2. Auflage, Springer.
- Black, F. und Perold, A. F. (1992): Theory of constant proportion portfolio insurance. *Journal of Economic Dynamics and Control*, 16(3-4), 403–426.
- Gatzert, N., Hoermann, G. und Schmeiser, H. (2010): Optimal Rate Classification for Enhanced Annuities. *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft*, Band 98, Ausgabe 5, S. 565–577.
- Kling, A., Richter, A. und Ruß, J. (2014): Annuity behavior: Tax incentives vs. product design. *ASTIN Bulletin*, Vol. 44, No. 3, S. 535–558.
- Kling, A. und Ruß, J. (2009a) Risikomanagement bei Variable Annuities. *Performance* 7+8:46–49.
- Kling, A. und Ruß, J. (2009b) Hedging und Risikomanagement von Variable Annuities. Lektion 3. In: *Variable Annuities für Lebensversicherer (schriftlicher Managementlehrgang)*. Euroforum Verlag GmbH, Düsseldorf.
- Luy, M., Wegner-Siegmundt, C., Wiedemann, A. und Spijker, J. (2015): Life Expectancy by Education, Income and Occupation in Germany: Estimations Using the Longitudinal Survival Method. *Comparative Population Studies*, Vol 40, 4, S. 399-436.
- Priebe, V. (2020): Die erste Halbzeit von aufgeschobenen Rentenversicherungen: Die Ansparphase. Kapitel 6 in Schiereck, D., Ruß, J., Tilmes, R. und Haupt, T. (Hrsg): Ruhestandsplanung – neuer Beratungsansatz für die Zielgruppe 50plus. 2. Auflage, Springer.
- Ruß, J. und Schelling, S. (2018): Bedarfsgerecht, aber unbeliebt – Nutzen und Akzeptanz der lebenslangen Rente. Download unter www.ifa-ulm.de/Studie-Renten.pdf, abgerufen am 29.6.2020.
- Schiereck, D., Ruß, J., Tilmes, R. und Haupt, T. (Hrsg) (2020): Ruhestandsplanung - neuer Beratungsansatz für die Zielgruppe 50plus. 2. Auflage, Springer.
- Vaupel, J. W. (2011): Longer and longer lives: Some remarkable new research findings. Vortrag bei der „Longevity 7“-Tagung, Frankfurt am Main, September 2011.